



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Vulkaneifel



Grundlage des Denkmalverzeichnisses sind die seit 1985 veröffentlichten Bände der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz“ sowie die im Auftrag des Kulturministeriums 1996-2000 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ in denjenigen Landkreisen und Städten, für die bis dahin noch keine „Denkmaltopographie“ erarbeitet worden war.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über „neue“ Denkmäler, Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. konnten teilweise schon eingearbeitet werden.

An der Aktualisierung der Daten wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten werden durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind erwünscht.

Innerhalb der Landkreise wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Arbach

Kath. Kirche, Wiesenweg

um 1952 wiederaufgebaute Saalbau, im Kern evtl. Teile des Vorgängers von 1766

Hauptstraße 5

Wohnteil eines Fachwerk-Quereinhauses, tlw. verschiefert, angeblich 1766

Hauptstraße 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1900

Gemarkung

Wegekreuz, südwestlich der Ortslagen, an der Gemarkungsgrenze zu Retterath

Balkenkreuz, bez. 1839

Basberg

Kath. Filialkirche St. Eligius, Lissendorfer Straße 3

kleiner klassizistischer Saalbau, 1846

Am Katzenberg 7

Streckhof, 19. Jh.

Aueler Straße 5 / 7

Wohnhaus eines ehem. Hofanlages, wohl Mitte 18. Jh., Anfang 20. Jh. vergrößert

Oberbettinger Straße 4

stattliches Hofanlage mit mehreren, um einen Hof gruppierten Gebäuden

Gemarkung

Wegekreuz, nördlich der Ortslage, an einem Feldweg

Schafthkreuz, Sandstein, bez. 1693, neues Abschlusskreuz

Beinhausen

Bergstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Bereborn

Kath. Kirche, Dorfstraße 11

zweiachsiger Saalbau, bez. 1777

Berenbach

Kath. Kirche, Bergfrieden 16

Saalbau, Basalt, 1933/40

Gemarkung

Furthemühle, südlich der Ortslage am Ueßbach

Offenbar historischer Bestand. Weiträumig abgesperrt.

Berlingen

Kath. Kirche St. Quirinus, Mühlenstraße 10

Saalbau, Basaltstein, 1883

In der Ramm 2

sechssachsiges Wohnhaus einer Hofanlage, integriertes Backhaus/Altenteil, bez. 1808

Berndorf

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Peter, Kiefernstraße 4

heute Friedhofskapelle, kleiner Saalbau, 1513-15, Westturm 1545; Kirchhof mit Umfassungsmauer; Kriegerdenkmal 1914/18; 14 Kreuzwegstationen, 1898

Kath. Pfarrkirche St. Peter, Kirchstraße 1

Saalbau, expressionistischer Einfluss, 1927

Beulerstraße 10

kleines Unterstallhaus, Backofenvorbau, bez. 1875

Beulerstraße 16

Wohnhaus, angeblich 1892

Hillesheimer Straße 20

Quereinhaus, bez. 1866, Backofenvorbau

Kirchstraße 4

ehem. Schule oder Pfarrhaus (?); fünfachsiges Massivbau, Mitte oder 2. Hälfte 19. Jh.

Pastor-Fuhrmann-Straße 17

stattliches Quereinhaus, Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Nischenkreuz, südlich der Ortslage

sog. Ablaßkreuz, Sandstein, wohl noch 16. Jh.

Betteldorf

Kath. Filialkirche St. Apollonia, Auf dem Höfchen 2

Saalbau, 18. Jh., um 1895 und nach 1945 erweitert

Hauptstraße 20

Putzbau, angeblich 1799

Hauptstraße/ Ecke Auf dem Höfchen

Kriegerdenkmal 1914/18, Pfeiler mit Erzengel Michael

Birgel

Kath. Filialkirche St. Hubertus, Hauptstraße
Saalbau, frühes 16. Jh.

Bahnhofstraße 12
Quereinhaus, bez. 1882

Dorfstraße 1
Winkelhof; Wohnhaus, bez. 1808, jüngere
Wirtschaftsgebäude, altes Hofpflaster

Birresborn

Kath. Kirche St. Nikolaus, (an) Kopper Straße 2
klassizistischer Ostturm, 1828;
Kriegerdenkmal, 1866, 1870/71, 1914/18,
Pfeiler mit Erzengel Michael auf reliefiertem
Sockel

Bahnhofstraße 10
klassizistisches Wohnhaus, bez. 1849

Bahnhofstraße 14
Wohnhaus, bez. 1899

Fischbachstraße 6
Hofanlage, 19. Jh.; Wohnhaus mit Kniestock,
ehem. Altenteil/Backhaus, etwas jünger (?),
langgestrecktes Wirtschaftsgebäude

Fischbachstraße 18
Putzbau, tlw. verkleidet, Backofenvorbau

Gerolsteiner Straße 21
Quereinhaus, bez. 1873

Grabenstraße 3
Wohnhaus, bez. 1846

Mürtenbacher Straße/ Ecke Grabenstraße
Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1684

**Rheinische Basalt- u. Lavawerke: Werk Birresborn
Salmer Straße**
Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, 2. Hälfte
18. Jh.

Gemarkung

**Quellpavillon Lindenquelle, nördlich der Ortslage
an der Straße nach Lissingen**
angeblich 1834

Wegekreuz, nordwestlich des Ortes, nahe der K 77
altertümliches Balkenkreuz

Bleckhausen

Kath. Filialkirche St. Antonius, Hauptstraße 19
Saalbau, 1787, 1846 verlängert, Turm- und
Seitenanbauten nach 1945

Alte Poststraße 4
Quereinhaus, angeblich 1870

(gegenüber) Brunnenstraße 2 a
Brunnenhaus, wohl 19. Jh.

Brunnenstraße 5 a
ehem. Schule, Krüppelwalmdachbau, tlw.
verschiefert, angeblich 1843

Brunnenstraße 12
Quereinhaus, bez. 1818, Hofpflasterung

Brunnenstraße/ Ecke Alte Poststraße
Brunnenhaus, wohl 19. Jh.

Hauptstraße
Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1810

Gemarkung

**Bleckhausener Mühle, südwestlich der Ortslage
an der Kleinen Kyll**
Getreidemühle, 1799

Bodenbach

Kath. Kirche, Kirchstraße 4
klassizistischer Saalbau, bez. 1829, 1950
erweitert und erhöht;
Balkenkreuz, Mitte 18. Jh.

Hauptstraße
Wegekreuz, Sockelkreuz, Basalt, bez. 1803

Gemarkung

**Stationenweg Sieben Schmerzen Mariä, südlich
der Ortslage an der Straße nach Bongard**
Stationen in Form von Heiligenhäuschen, 1816
gestiftet, 1916 erneuert

Bongard

Kath. Kirche St. Agatha, Blankenheimer Straße
neubarocker Bruchsteinsaal;
Gesamtanlage mit von Bruchsteinmauer
umfriedetem Kirchhof

Blankenheimer Straße 4
Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte oder Mitte
19. Jh.

Blankenheimer Straße 21
Streckhof, Fachwerk, 18. Jh.

Blankenheimer Straße 26
Fachwerkhhaus, tlw. massiv, verputzt, im Kern
wohl 18. Jh. oder älter

(bei) Blankenheimer Straße 27
stattliche Scheune, Bruchstein und Fachwerk, 1.
Hälfte 19. Jh.

Blankenheimer Straße 30
weitläufiges Hofanlage; ehem. Wohnhaus,
verputzter Fachwerkbau, tlw. massiv; heutiges
Wohnhaus sechssachsiger Putzbau, 2. Hälfte 19.
Jh.; Backhaus, weitere Wirtschaftsgebäude

Borler

Kath. Filialkirche St. Leonhard, Hauptstraße 3

Saalbau, 1752/53; Schaftkreuz, bez. 1790;
Kriegerdenkmal 1914/18

Bachgasse 3

kleines Fachwerkhaus, tlw. verputzt

Hauptstraße 1

Fachwerkhaus, 18./19. Jh., Kniestock im 20. Jh.
erhöht

Hauptstraße 10

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach,
2. Hälfte 18. Jh.

Kapellenweg 3

Krüppelwalmdachbau, angeblich 1825

Gemarkung

Sog. Borler Kapelle, südwestlich der Ortslage auf dem Heyerberg

Saalbau, 1874/75; 13 Kreuzwegstationen,
angeblich 1878; sechs kleine Basaltkreuze, bez.
1761, 1756, 1699, 1779, 1699, 1788

Boxberg

Kath. Filialkirche St. Katharina, Kirchstraße 12

zweiachsiger Saalbau, im Kern mittelalterlich,
1718 verändert

Kirchstraße 2

Streckhof, bez. 1865

Brockscheid

Kath. Pfarrkirche St. Ursula, Am Kirchplatz 5

mittelalterlicher Chorturm, im 18. Jh. erhöht,
Zeltdach 1843;
auf dem Friedhof Schaftkreuz, Sandstein, 18. Jh.

Glockenstraße 39

stattliches Quereinhaus, angeblich bez. 1816

Gemarkung

Burg Freudenstein,, westlich der Ortslage oberhalb der Lieser (Denkmalzone)

Mauerreste der mittelalterlichen, wohl schon in
der 1. Hälfte des 14. Jhs. zerstörten Burganlage

Brücktal

Kath. Filialkirche, Kapellenweg

zweiachsiger Saalbau, bez. 1733;
Schaftkreuz, Basalt, bez. 1733

Hauptstraße, Wegekreuz

Schaftkreuz, Basalt, Mitte 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz, westlich der Ortslage an der Straße nach Welcherath

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1728

Darscheid

Bahnhofstraße 14

Ehem. Bahnhof, Typenbau, angeblich 1906

Daun

Burg Daun, Burgfriedstraße 20, 26, 26a, 27, 28, 30; Waldenhof 1, 2 (Denkmalzone)

Reste der Umfassungsmauern der wohl
hochmittelalterlichen, 1689 zerstörten
Burganlage; im nördlichen Abschnitt ehem.
kurtrierisches Amtshaus, 1712, (Nr. 28), im
Osten Krüppelwalmdachscheune, bez. 1740,
ehem. Burgmannenhäuser, sog. Waldenhof
(Nr. 9, Burghaus der Mohr von Wald), ehem.
Hof Rademacher (Nr. 26, 26a, 27)

Ev. Kirche, Burgfriedstraße

neugotischer Bau, 1865-67

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Wirichstraße

Westturm und Krypta der romanischen, gotisch
veränderten Basilika, Mitte 13. Jh., in Neubau
eingefügt, 1946-49, Architekt Willy Weyres

Bahnhofstraße

ehem. Bahnhof, Krüppelwalmdachbau, gegen
1895, Erweiterung mit Walmdach- und
Verbindungsbau, um 1909.

Bitburger Straße, ehem. ev. Friedhof (Denkmalzone)

Rechteckiges, von einer Hecke umfriedetes
Areal, tlw. recht aufwändige Grabdenkmäler 19.
Jh., so das neugotische Grabdenkmal für den
1865 verstorbenen Landrat Dr. Aschenborn,
alter Baumbestand

Bomgasse 11 /12

schlichtes, traufständiges Doppelhaus,
verputzter Massivbau mit Satteldach

Burgfriedstraße 1

Putzbau, 16. Jh., Eingang barock überformt

Burgfriedstraße 25

ehem. Bürgermeisterei, siebenachsiger
klassizistischer Mansarddachbau, 2. Hälfte 19.
Jh.

Burgfriedstraße 26 , 26a, 27

ehem. Burgmannenhaus Rodemacher, 16. und
18. Jh.

Leopoldstraße 9

ehem. Landratsamt, siebenachsiger
klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1830/31

(bei) Leopoldstraße 14

sog. Kampbüchelskreuz, spätbarockes
Schaftkreuz, wohl um 1825

Leopoldstraße 29

Verwaltungsgebäude; barockisierender
Mansarddachbau, Anfang 20. Jh.

Leopoldstraße 34

ehem. Schul- oder Verwaltungsgebäude;
Walmdachbau, um 1910/20

Leopoldstraße/ Ecke Gartenstraße

ehem. Kaiserbrunnen, 1911, nach 2. Weltkrieg
Kriegerdenkmal

Maria-Hilf-Straße 16

ehem. Erholungsheim der Kaufhauskette Tietz;
drei durch Laubengänge verbundene,
eingeschossige Holzbauten, 1910; s. auch
Philosophenweg 1

Mehrener Straße

fünfbogiges Eisenbahnviadukt, gegen 1909

Philosophenweg 1

eingeschossiges Holzhaus, um 1910

Waldenhof 1

ehem. Burgmannenhaus Waldenhof,
spätmittelalterlicher Baukörper, 1725 erneuert

Wirichstraße 16

ehem. Amtsgericht, traufständiger Putzbau,
1860

Gemarkung

**Kriegerdenkmal, südlich oberhalb der Ortslage im
Wald**

1870/71

Daun - Boverath**Kath. Filialkirche St. Johannes, Boverather Straße**

einachsiger Saalbau, 18. Jh.

Boverather Straße 40

Quereinhaus, 19. Jh.

Daun - Gemünden**Kath. Filialkirche St. Donatus, Lieserstraße**

zweiachsiger Saalbau, bez. 1731

Mühlenweg 9

sog. Holzermühle, Fachwerkhaus

Gemarkung

**Denkmal, östlich der Ortslage oberhalb des
Gemündener Maare**

gusseiserne Porträt- und Gedenktafel, 1847

**Kriegerdenkmal, östlich der Ortslage oberhalb des
Gemündener Maares**

1914/18

Daun - Neunkirchen**Kath. Pfarrkirche St. Anna, Am Kirchberg**

Neubau von 1823 mit Resten des Vorgängers,
um 1780, 1913, verlängert;
Gesamtanlage mit umfriedeten, tlw.
terrassierten ehem. Kirchhof

Am Kirchberg 16

Pfarrhaus, siebenachsiger Putzbau, im 20. Jh.
tlw. stark verändert

Am Kirchberg 18

Quereinhaus, tlw. Basaltmauerwerk, bez. 1898

Drosselgasse 1

Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv,
Backofenvorbau, 18. Jh.

Fasanenweg 2

kleines Wohnhaus, wohl tlw. Fachwerk, bez.
1889

Neunkirchener Straße 16

Wohnhaus, bez. 1850

Neunkirchener Straße 18

Wohnhaus, bez. 1831

Neunkirchener Straße 36

eingeschossiges Quereinhaus (?), bez. 1896
oder 1898

Starenweg 2, Neunkirchener Str. 37

ehem. Manderscheider Gerichtsgebäude;
Putzbau mit Wohn- und Wirtschaftsteil, 1636

Gemarkung**Burg Freudenkoppe, südwestlich des Ortes**

quadratischer Bruchsteinturm der um 1340
errichteten Buranlage, Ruine eines
Burghauses, wohl 15. Jh.

Daun - Pützborn**Kath. Filialkirche St. Hubertus, Rehwinkel 2**

vierachsiger Saalbau, 1788

Rehwinkel 10

Wohn- und Fachwerk-Quereinhaus, tlw.
massiv bzw. verkleidet, wohl 17./18. Jh.

Daun - Rengen**Kath. Filialkirche St. Agatha, Lilienweg 6**

neugotischer Saalbau, 1903;
Kriegerdenkmal 1914/18

Lilienweg 1

Wohnhaus, bez. 1833

Rengener Straße 7

ehem. Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv bzw.
verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.

Daun - Steinborn

Kath. Filiationkirche St. Lambertus, Steinborner Straße 33

zweischiffiger Bau, Mischformen
Spätromanik/Frühgotik, im Kern Mitte 13. Jh.

Dreibrünnenweg

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, 18./19. Jh.

Steinborner Straße 14

Wohnhaus, bez. 1837, Stallscheune, Basalt, 19. Jh., tlw. gepflasterter Hof; Gesamtanlage

(vor) Steinborner Straße 23

Wegekreuz, Sockelkreuz, Sandstein, bez. 1763

Steinborner Straße 28

Wohnhaus, 19. Jh.

Steinborner Straße 36

ehem. Schule, eingeschossiger Putzbau, um 1900

(bei) Steinborner Straße 36

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, wohl 18. Jh.

Steinborner Straße 37

Quereinhaus, tlw. Fachwerk, angeblich 1730

Daun - Waldkönigen

Kath. Filiationkirche St. Luzia, Eichenweg 4

kleiner romanisierender Bruchsteinsaal, 2. Hälfte 19. Jh.

Ahornstraße 14

Wohnhaus bzw. Hofanlage, bez. 1840, tlw. stark verändert

Gemarkung

Wegekapelle, südwestlich der Ortslage an der Straße nach Steinborn

Basaltquaderbau, Ende 19. Jh.

Daun - Weiersbach

Kath. Filiationkirche St. Franz Xaver, Kapellenstraße 10

kleiner Saalbau, 1738

Kapellenstraße 8

Streckhof, frühes 19. Jh.?

Demerath

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Talstraße 2

Saalbau, im Kern 18. Jh., 1803 erweitert, Ostturm 1827; Bildstock, bez. 1775

Gartenweg 1

ehem. Backhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, angeblich 1880

Talstraße 7

Streckhof, zweigeschossiger Massivbau, 19. Jh.

Talstraße 10

Wohnhaus eines ehem. Fachwerk-Streckhofs, tlw. massiv, 18. Jh.

Talstraße 21

zum Winkelhof erweitertes Fachwerk-Quereinhaus, tlw. verputzt

Ulmener Straße 2

Fachwerkhaus eines Winkelhofs, tlw. massiv bzw. verputzt

Densborn

ehem. Wasserburg, Burgstraße (Denkmalzone)

Teile der spätmittelalterlichen Ringmauer mit Rundturm; Grundmauern älterer Wohnbauten; heutiges Wohnhaus, Ende 16. Jh., im 18. Jh. überformt

Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Kirchstraße 1

gotischer Chor und Turm; Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1633; ehem. Grabkreuz (?), evtl. noch 17. Jh.

Bahnhofstraße 2 /4

Bahnhof, Stationsgebäude und separates Nebengebäude der Eifelbahn, gegen 1870

Bitburger Straße/ Ecke Mürtenbacher Straße

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1639

(bei) Hauptstraße 9

Wegekreuz, barockes Schaftkreuz, bez. 1795 (?)

Meisburger Straße 24

barocker Putzbau, um 1800, alte Bruchsteinmauer

Meisburger Straße/ Ecke Kirchstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1633

Mürtenbacher Straße 1

Quereinhaus, Mitte oder 2. Hälfte 19. Jh., altes Hopfplaster

Gemarkung

Kreuzigungsbildstock, östlich der Ortslage beim Lindenhof

bez. 1645

Wegekreuz, nördlich der Ortslage am Ufer der Kyll

Schaftkreuz, bez. 1736

Wegekreuz, südöstlich der Ortslage an einem Feldweg zum Kleinen Noll

Nischenkreuz, bez. 1609 und 1876, umgearbeitet 1935

Deudesfeld

**Kath. Pfarrkirche St. Simon und Juda,
Hauptstraße 14**
neugotischer Saalbau, 1880

Birkenstraße/ Ecke Hauptstraße
Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1650
(bei) Hauptstraße 1
Heiligenhäuschen, Sandstein

Hauptstraße 29
Streckhof, bez. 1914

Manderscheider Straße 2
Quereinhaus, angeblich 1880

Meisburger Straße/ Ecke Gartenstraße
Wegekreuz, ehem. Altaraufsatz?

Waldweg
Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, 18. oder
frühes 19. Jh.

Gemarkung

**Mausemühle, nordwestlich der Ortslage an der
Salm**
Altbau weiträumig abgesperrt

Deudesfeld - Desserath

Hauptstraße 3
Quereinhaus, angeblich 1901

Gemarkung

Turnermühle, südlich von Desserath an der Salm
siebenachsiges Wohnhaus, wohl 2. Hälfte 19.
Jh., Stallscheune

**Wegekreuz, nördlich der Ortslage an einem
Wirtschaftsweg**

Dockweiler

**Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Pfarrer-Hubert-
Schmitz-Straße 5**
urspr. wohl Saalbau, 11. Jh., gegen Ende 12.
Jh. zur Basilika erweitert, romanisierender Turm
sowie Langhauserweiterung 1903/04, Architekt
L. von Fisenne, Gelsenkirchen

Dauner Straße 21
ehem. Bahnhof, Typenbau, Anfang 20. Jh.

Gerolsteiner Straße 4
Fachwerkhaus, tlw. massiv

Gerolsteiner Straße 5
Quereinhaus, klassizistische Motive, bez. 1856

Hauptstraße 24
Putzbau (ehem. Pfarrhaus?), wohl Mitte 19. Jh.

Dohm-Lammersdorf - Dohm

Kath. Filialkirche St. Remigius, Hauptstraße 3
Saalbau, 18. Jh., Turm, tlw. romanisch, obere
Teile 1862;
Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1846; ca. 15
Grabkreuze, 17.-19. Jh.

Hauptstraße
Reste einer Burgstätte

Hauptstraße/ Ecke Tannenweg
Wegekreuz, Nischenkreuz, 16. Jh.

Gemarkung

**Wegekreuz, unmittelbar nördlich der Ortslage an
der Straße nach Hillesheim**
Schaftkreuz, bez. 1777

**Wegekreuz, südwestlich der Ortslage an der
Straße nach Gerolstein**
barockes Schaftkreuz, Sandstein, 2. Hälfte 18.
oder Anfang 19. Jh.

Dohm-Lammersdorf - Lammersdorf

Kath. Filialkirche St. Lukas, Kapellenweg
spätmittelalterlicher Chorturm, einachsiger Saal,
1795

Drees

**Kath. Filialkirche St. Antonius und Bernhard,
Kapellenweg 2**
Chor, 17. Jh., zweiachsiger Saal, spätes 18. Jh.

(zu) Hauptstraße 5
Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv, 2.
Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

**Wegekapelle, südwestlich der Ortslage an der
Straße nach Welcherath**
Putzbau, wohl 18. Jh.; Nischenkreuz, Basalt,
bez. 16[.]5 (?)

**Wegekreuz, südöstlich der Ortslage an der Straße
nach Nitz**
Nischenkreuz, Basalt, bez. 1646

Dreis-Brück - Brück

Kath. Filialkirche St. Apollinaris, Hauptstraße 47
dreiachsiger Saalbau, 1878/82, wohl nach 1945
erweitert; Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1798

Heyrother Straße 9

ehem. Schule, Mansardwalmdachbau,
Reformarchitektur, um 1920/30

Im Höfchen 4 a

kleines Fachwerk-Quereinhaus, tlw. massiv,
angeblich 1850

Gemarkung**Wegekapelle, südwestlich der Ortslage an der Straße nach Dreis**

Putzbau, 18./19. Jh.

Dreis-Brück - Dreis**Kath. Filialkirche St. Quirinius, Hillesheimer Straße 9**

zweiachsiger Saalbau, bez. 1823

Am Ahbach 4

Wohnhaus, bez. 1864

Am Ahbach 7

Streckhof, 19. Jh., Bruchstein-Stallscheune

Breite Straße 10

ehem. Forsthaus (?); kleiner Winkelhof,
Reformarchitektur, um 1920/30

Brunnenstraße 5

dreiachsiges Wohnhaus, evtl. noch Mitte 18. Jh.

Dockweilerstraße 4

Wohnhaus, 17. oder 1. Hälfte 18. Jh., 1894 tlw.
überformt, Hoftor bez. 1777

(bei) Dockweilerstraße 11

Heiligenhäuschen, barock, Sandstein, 2. Hälfte
18. Jh.

Hillesheimer Straße 2

barockes Wohnhaus, bez. 1791, Hoftor bez.
1772

Hillesheimer Straße 4

Krüppelwalmdachbau, wohl um 1880

Hillesheimer Straße 5

Wohnhaus oder Winkelhof

Hillesheimer Straße 8 /10

ehem. Schule, mehrphasiger Bau, angeblich
1837, links wohl zweiachsig erweitert, rechts
fünfachsig erweitert, wohl Anfang 20. Jh.

Hillesheimer Straße 17

Quereinhaus, fortgeschrittenes 19. Jh.

Hillesheimer Straße 34

Wohnhaus, bez. 1860, Scheune 18. Jh.

Kelberger Straße 4

Krüppelwalmdachbau, um 1800

Ringstraße 1

sog. Dreiser Burg, dreigeschossiges
Giebelhaus, runder Treppenturm, 1597

Ringstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1741

Duppach**Kath. Pfarrkirche St. Hubertus, Hauptstraße 36**

barockisierende Basilika, 1923-26

Auf dem langen Garten 1

Wohnhaus eines ehem. Zweiseithofes (ehem.
Pfarrhaus), angeblich 1743, heutiges
Erscheinungsbild jünger

Hauptstraße

Chor der ehem. kath. Pfarrkirche St. Hubertus,
heute Friedhofskapelle, spätgotisch, 1551

Hauptstraße 25

Quereinhaus, bez. 1876, altes Hopfplaster

Gemarkung**Wegekreuz, nördlich der Ortslage an der Straße nach Steffeln**

Sockelkreuz, Sandstein, 19. Jh.

Weiermühle 13 /15

stattliches Wohnhaus, bez. 1815

Ellscheid**Kath. Filialkirche St. Antonius, Hauptstraße 38**

vierachsiger Saalbau, bez. 1772, Westturm 1811

Hauptstraße 36

Quereinhaus, verputzt, wohl tlw. Fachwerk

Gemarkung**Wegekreuz, nordwestlich der Ortslage im Wald****Esch****Kath. Pfarrkirche St. Medardus, Kirchstraße**

Westturm, 12. oder 13. Jh., spätgotisches
Langhaus, Chor und Querhaus 1911;
Gesamtanlage mit Kirchhof, tlw. mit älteren
Gräbern, und Pfarrhaus (Hauptstraße 62)

Hauptstraße 33

ehem. Schule, repräsentativer
Mansarddachbau, Treppenturm,
Reformarchitektur, bez. 1913

Hauptstraße 34

Wohnhaus

Hauptstraße 62

Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau,
bez. 1775

Hauptstraße/ Ecke Jünkerather Straße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, Datierung ?

Hauptstraße/ Ecke Kapellenstraße

Wegekapelle, Putzbau, angeblich 1870;
Schaftkreuz, bez. 1720

Im Ecken 2

eingeschossiges Quereinhaus, wohl spätes 18. Jh., altes Hopfplaster

(an) Jünkerather Straße 2

Sandsteineinfassung eines Hauseingangs, wohl Mitte 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz, westlich der Ortslage auf einem Hügel nahe der Straße nach Jükerath

Schaftkreuz, Sandstein, wohl 18. Jh.

Feusdorf

Kath. Filialkirche St. Maria Magdalena, Kirchstraße 1

im Chor offenbar Reste des spät- oder nachgotischen Vorgängers am Schiff von 1968

Escher Straße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, Ende 18. Jh.; auf dem Friedhof

Escher Straße 16

ehem. Schule, Putzbau, tlw. verschiefert, um 1910

Gefell

Kath. Filialkirche St. Barbara, Dorfstraße 8

kleiner Saalbau, bez. 1850

Gelenberg

Kath. Filialkirche, Kirchstraße 1

zweiachsiger Saalbau, 1848

Gerolstein

Burgruine Gerolstein (Löwenburg), Bergstraße (Denkmalzone)

von Gerhard VI. von Blankenburg in der 1. H. des 14. Jh. gegründet, 1691 zerstörte Burg; erhalten Schildmauer in der Vorburg, Reste von Wohngebäuden in der Hauptburg

Ev. Erlöserkirche, Sarresdorfer Straße 17

kreuzförmiger Zentralbau nach italo-byzantinischen Vorbildern, 1911-13; Gesamtanlage mit Baumbestand und bauzeitlicher Einfriedung, Pfarrhaus (Sarresdorfer Straße 15 a), ehem. Gemeindehaus (?), Sarresdorfer Straße 19 a): klassizistischer Walmdachbau

Kath. Pfarrkirche St. Anna, Burgstraße 16

Saalbau 1811, 1884 und 1948 erweitert; Gesamtanlage mit Pfarrhaus, wohl um 1800

Stadtbefestigung, Am Stadtturm 1, Hauptstraße 41, 75, Mühlenstraße 19 (Denkmalzone)

Abschnitt der Stadtmauer des 14. Jh. zwischen einem halbrund vorspringenden Turm (integriert in Hauptstraße 75) und einem massigen Turm (Am Stadtturm 1), ein weiterer Stadtmauerabschnitt mit Resten eines Tores (an Mühlenstraße 19) sowie ein weiterer pfeilerförmiger Stadtmauerrest (an Hauptstraße 41)

Am Stadtturm 1

ehem. Stadtmauerturm

Bahnhofstraße 4

neugotischer Bahnhof, 1870, nach dem 2. Weltkrieg erweitert

Bahnhofstraße 17

stättliches Wohnhaus, angeblich 1902

Brunnenstraße 11 ,13

Fabrikgebäude; Fassade mit farbigen Fliesen und Glasbausteinen, Zeitstellung?

Graf-Karl-Ferdinand-Straße

sog. Burgkreuz, Nischenkreuz, wohl 16./17. Jh.

(bei) Hauptstraße 10

Heiligenhäuschen, barock, Sandstein, bez. 1771 und 1784

(an) Hauptstraße 41

Stadtmauerrest

Hauptstraße 42

dreigeschossiger barocker Putzbau, Treppenturm, bez. 1710

(bei) Hauptstraße 42

Kreuzabnahmegruppe, Sandstein, angeblich 1838

Hauptstraße 59 , 61

Hauptstraße 59: Wohnhaus, bez. 1903, im Kern älter, rückwärtig spätgotischer Eingang; Hauptstraße 61: Wohnhaus, bez. 1747 und 1822

Hauptstraße 75

halbrund vorspringender Stadtmauerturm, Teil des späteren Wohnhauses

Hauptstraße 76

Wohn- und Gasthaus; Krüppelwalmdachbau, Zeitstellung unklar

Heiligensteinstraße 5 /7

Doppelwohnhaus; Krüppelwalmdachbau, Lavasteinfassade, um 1900

Kyllweg

Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat

Lindenstraße o. Nr.

ehem. Drahtwarenfabrik Oos, 1882 gegründet; Nr. 43a Direktorenvilla (?): Putzbau mit Eckturm;

Lindenstraße 6

ehem. Bahnbetriebsgebäude; repräsentativer Bruchsteinbau, angeblich 1890

Mühlenstraße

Stadttor

Mühlenstraße 19

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Saaredorfer Straße/Am Auberg, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

auf dem Areal des allg. Friedhofs 1892
eröffneter jüdischer Friedhof, rund 15
Grabsteine, ältester erhaltener Grabstein 1896

Sarresdorfer Straße

ehem. römische Villa Sarabodis, Reste des
römischen Gutshofes zu Sarresdorf, 762 von
Pippin der Abtei Prüm geschenkt, seit 1913
"Museum Sarabodis"

Sarresdorfer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1870/71; Schaftkreuz,
rotsandstein, bez. 1645, neugotisches
Abschlusskreuz, um 1910;
kleiner jüdischer Friedhof mit ca. 15
Grabsteinen, der früheste (lesbare) 1896

Sarresdorfer Straße 15 a

ev. Pfarrhaus

Sarresdorfer Straße 19 a

ev. Gemeindehaus (?)

Sarresdorfer Straße 26

ehem. Pfarrhaus (jetzt Kreisheimatmuseum),
Renaissancebau, um 1550; barockes
Schaftkreuz, Rotsandstein, 2. Hälfte 18. Jh.

Unter den Dolomiten 6

Forstamt, Krüppelwalmdachbau,
Reformarchitektur, Nebengebäude Fachwerk,
tlw. massiv, um 1920

Zur Büschkapelle

Kriegerdenkmal 1848, 1864, 1866, 1870/71;
Postament, Obelisk und Kreuz

Gemarkung**Büschkapelle, südöstlich der Stadt im Wald**

neugotische Kapelle, Bruchstein, 1904

Sog. Fruhnertskreuz, nördlich des Ortes am Rande des Stadtwalds

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1796 (1726?)

Gerolstein - Bewingen**Kath. Filialkirche St. Brictius, Bewinger Straße**

spätgotischer Chor, gotisierendes Schiff, 17. Jh.

Bewinger Straße 40

Streckhof, bez. 1914, altes Hopfplaster

Gerolstein - Büscheich**Kath. Filialkirche St. Johannes Baptista, Büscheicher Straße**

Saalbau, angeblich 1670, Westportal 19. Jh.,
wohl nach 1945 erweitert

Niedereicher Straße 6

ehem. Schule; eingeschossiger Putzbau,
angeblich 1906

Zur Dietzenley 2

Wohnhaus, bez. 1787

Zur Dietzenley 3

Quereinhaus, bez. 1876

Gemarkung**Niedereich 18**

Wohnhaus mit mächtigem Schornstein, bez.
1804

Sog. Davitskreuz, nordwestlich der Ortslage im Wald

barockes Schaftkreuz, bez. 1764

Gerolstein - Gees**Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Kirchstraße**

Bruchsteinsaal, 1904, ehem. Chorturm;
südlich barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez.
1819

(zu) Am Bungert 1

Backhaus, eingeschossig, bez. 1807

Geeser Straße 29

Winkelhof, bez. 1860

Geeser Straße 31

spätbarocker Putzbau, um 1800

Geeser Straße 40

dreiachsiger Putzbau, bez. 1809 (?)

Geeser Straße 48

Wohnhaus eines ehem. Hofanlages, bez. ?

Geeser Straße 63

Quereinhaus, spätes 18. Jh., tlw. altes
Hopfplaster

Gemarkung**Sog. Jardin-Kreuz, nordwestlich der Ortslage an einem Feldweg**

barockes Schaftkreuz, bez. 1768

Gerolstein - Hinterhausen**Kath. Filialkirche St. Lambert, Hinterhausener Straße**

zweiachsiger Saalbau, 1867

Ortskern, Hinterhausener Straße (Denkmalzone)

alter Ortskern mit kath. Filialkapelle und
Hofanlagen an ringförmiger Straße, 19. Jh.;
kennzeichnendes Ortsbild und kennzeichnender
Ortsgrundriss

Hinterhausener Straße 14

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1864,
Wirtschaftsgebäude

Gerolstein - Lissingen

Burg Lissingen, Burgstraße/Klosterstraße (Denkmalzone)

Stattliche Baugruppe an der Kyll bestehend aus Unter- und Oberburg, der mittelalterliche Bau im 14.-17. Jh. stetig erweitert, anstelle der Ringmauer heute Wirtschaftsgebäude, zwischen Ober- und Unterburg viergeschossiger Turm aus dem 14. Jh., Außentor an der Südwestecke der Oberburg dat. 1624, in der Unterburg Wohnbau mit gotischem Kern; Park mit Gartenhäuschen von 1793; Gesamtanlage mit Klosterstraße 1: Streckhof, 2. Hälfte 19. Jh.; Klosterstraße 3: wohl ehem. Rentamt, barocker Mansardwalmdachbau

Kath. Filialkirche St. Margaretha, Dahlienweg

fünfsachsiger Saalbau, bez. 1932

Gerolstein - Michelbach

Kath. Filialkirche St. Stephan, Michelbacher Straße 9

dreisachsiger Saalbau, bez. 1781

(bei) Birresborner Straße 22

Wegekreuz, Nischenkreuz, 1. Hälfte 17. Jh.

Michelbacher Straße 2

dreisachsiges Wohnhaus (angeblich ehem. Vikariat), 18. Jh.

Michelbacher Straße 17

Wohnhaus, bez. 1872, Backofenvorbau

Gerolstein - Müllenborn

Kath. Filialkirche St. Antonius, Müllenborner Straße 39

zweiachsiger Saalbau, 1682

Amselweg 9

ehem. Bahnhof der Strecke Gerolstein-Pronsfeld, Bruchsteinbau, angeblich 1883

Fricksbachstraße/ Ecke Auf der Held

Wegekreuz, Balkenkreuz, bez. 1794

Müllenborner Straße 32

repräsentativer Krüppelwalmdachbau, bez. 1820

Müllenborner Straße 34

sechssachsiges klassizistisches Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Müllenborner Straße 36

stattlicher barocker Mansarddachbau, angeblich 1804

Müllenborner Straße 38

barocke Wohnhaushälfte, bez. 1786

(bei) Müllenborner Straße 73

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1778

Müllenborner Straße 89 /91

kleine Hofanlage; barockes Wohnhaus, bez. 1777, Stallscheune mit Turm und Treppengiebel, angeblich 1482/1550

Müllenborner Straße 103

Wohnhaus einer Hofanlage, im 19. Jh. überformt

Müllenborner Straße 107

Mühlen Hofanlage

Müllenborner Straße/ Ecke Amselweg

Wegekreuz, neugotisch, bez. 1914

Gerolstein - Oos

Kath. Filialkirche St. Rochus, Ooser Straße 18

zweischiffiger neuromanischer Bau, 1906/07, romanischer Westturm

Gemarkung

Wegekreuz, westlich der Ortslage an der Straße nach Büdesheim

Kreuzigungsbildstock, bez. 1619

Gerolstein - Roth

Kath. Pfarrkirche St. Antonius, An der Kirche 10

großer, neugotischer Saalbau, 1892; Schaftkreuz, Sandstein, bez. 168[.]

An der Kirche 4

Quereinhaus, bez. 1774, Backofenvorbau

An der Kirche 12

ehem. Pfarrhof, Basaltsteinbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh., Wirtschaftsgebäude, Hoffläche

(gegenüber) Rother Straße 40

Wegekreuz, Schaftkreuz, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Gillenfeld

Am Kirchberg

Turm der ehem. Pfarrkirche St. Andreas (heute Kriegergedächtniskapelle), im Kern mittelalterlicher Turm der 1729 errichteten, Ende des 19. Jhs. abgebrochenen Kirche

Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Am Kirchberg 4

neugotischer Basaltbruchsteinbau, 1898/99; Friedhof: eklektizistisches Grabmal Fam. Maas, nach 1863; vier ehem. Wegekreuze, 18. und 1. Hälfte des 19. Jh.

Auf dem Hof

Heiligenhäuschen, Sandstein, 1696 (?)

Bahnhofstraße 1

ehem. Bahnhof, Typenbau, Krüppelwalmdach, Güterschuppen, erbaut 1907-09

Bahnhofstraße 3

eingeschossiger Putzbau

Friedhofsweg 2

kleine Villa in schlichtem Heimststil, 1910

Holzmaarstraße 26

ehem. Quereinhaus, 1880

Pulvermaarstraße 2

ehem. Verwaltungsbau oder Schule (?);
spätklassizistischer Putzbau

Pulvermaarstraße 7

städtlicher Mansardwalmdachbau, um 1800,
Ladeneinbau um 1900

(zu) Pulvermaarstraße 23

ehem. Schmiede (?); eineinhalbgeschossiger
Bruchsteinbau, um 1900

Pulvermaarstraße 39

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verkleidet,
Fachwerk-Stallscheune, tlw. massiv

Pulvermaarstraße 45

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verputzt,
Stallscheune

(zwischen) Pulvermaarstraße 55 und 65

Wegekapelle, Basalt, wohl 18 Jh.; Altar mit
älterem Sandsteinrelief

Gemarkung**Eisenbahnbrücke, an der ehem. Bahnstrecke
Daun-Wittlich bei Bahn-km 28,357**

Brückenbauwerk auf zwei Pfeilern,
basaltsteinverkleidet, 1907/08 von der kgl.
Eisenbahndirektion St. Johann-Saarbrücken

**Heiligenhäuschen, westlich der Ortslage an der
Kreuzung der K 17 und K 18**

giebelförmig geschlossener Mauerblock

Wegekapelle, südwestlich der Ortslage im Wald

kleiner Putzbau, Basaltsteinfront, bez. 1908;
älteres Sandsteinrelief

**Wegekapelle, westlich der Ortslage, östlich des
Dürren Maares**

kleiner Walmdachbau, Fachwerk, bez. 1782

Gönnersdorf**Kath. Filialkirche, Kapellenstraße 1**

zweiachsiger Saalbau, angeblich um 1814

Hauptstraße/ Ecke Gartenstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Erzengel Michael,
1920; erweitert 1954

Gunderath**Kath. Filialkirche, Kirchstraße 8**

zweiachsiger Saalbau, 1740

Gemarkung**Haus Bergkrone, südöstlich der Ortslage an der
Straße nach Uersfeld**

(Doppel-)Wohnhaus; repräsentativer
Mansardwalmdachbau, Basalt, bez. 1921;
westlich oberhalb Schwerspatbergwerk
"Bergkrone", gegen 1898, urspr. mehrere
Fachwerkbauten und Förderturm

Hallschlag**Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Trierer Straße 1**

neugotischer Bau, 1867, Architekt V. Statz

Gemarkung**Höckerlinie, an der westlichen Grenze der
Ortsgemeinden Hallschlag, Ormont und Scheid**

mehrere sehr gut erhaltene Abschnitte der
Höckerlinie des Westwalls, 1939

Hillesheim**Antoniuskapelle, Koblenzer Straße**

Putzbau, angeblich 1735

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Graf-Mirbach-Platz 14

klassizistischer Saalbau, 1851/52

Stadtbefestigung

Südseite, westliche und östliche Teile des um
1300 errichteten, Anfang 16. Jh. erhöhten,
zinnenbekrönten Mauerrings

(gegenüber) Am Alten Born 1

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, 2. Hälfte
18. oder Anfang 19. Jh.

Am Markt 14

dreigeschossiger späthistoristischer Hotelbau
mit aufwendiger Fassade, um 1900

Am Stockberg, Friedhof

neugotisches Grabmal für Pfarrer Pfriem, um
1904; barockes Wegekreuz, Rotsandstein, bez.
1814 (?); auf dem Friedhof

(an) Augustinerstraße 2

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, bez. 1731

Augustinerstraße 2

ehem. Augustinereremitenkloster,
Dreiflügelanlage, 1721, jetzt Hotel

Bachstraße 5

Wohn- und Gasthaus; spätklassizistischer
Putzbau, angeblich 1886

Bahnhofstraße 3

ehem. Bahnhof, Empfangsgebäude und
Güterschuppen, Reformarchitektur, gegen 1912

Burgstraße 12

Massivbau mit Fachwerkgiebel, spätgotische
Fenstereinfassung, Flurküche (?), im Kern wohl
16. Jh.

Grabenstraße/ Ecke Neutorstraße

Bildstock, Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1650 oder 1656

Graf-Mirbach-Platz 17

repräsentatives späthistoristisches Wohn- und Geschäftshaus, um 1900

(bei) In Buch 6

Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1624

Kölner Straße 10

ehem. Amtsgericht, neugotisch, angeblich 1868/78, rückwärtig erweitert

Königsberger Straße/ Ecke Prümer Straße

Wegekreuz, Schaft eines Wegekreuzes, bez. 1624 und 1778

(bei) Lammersdorfer Straße 15

Bildstock, Sandstein, bez. 1613

Schützenweg 1

ehem. Gerberei, bez. 1826

Wallstraße 6

zweigeschossiger Massivbau mit Krüppelwalmdach, um 1910

Gemarkung**Ehem. Bahnhof Oberbettingen-Hillesheim, Alter Bahnhof o. Nr.**

Typenbau, separates Nebengebäude, gegen 1871

Ehem. Mühle (?), Alter Bahnhof 1

dreigeschossiger Putzbau

Wegekreuz, östlich der Stadt an der Straße nach Walsdorf

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 168[1?], Abschlusskreuz und Sockel neu

Wegekreuze, südwestlich der Stadt an der Straße nach Oberbettingen

sog. Ablasskreuz, 16. Jh.; Sockelkreuz, Sandstein, bez. 1870; Sockelkreuz, bez. 1949

Hillesheim - Bolzdorf**Kath. Filialkirche St. Margaretha, Margarethenstraße 3**

dreiaxiger Saalbau, 17. Jh., 1887 erweitert, Chor und Westturm 1704; aufgelassener Kirchhof; Bruchsteinmauer; Gesamtanlage

(gegenüber) Im Auel 4

Wirtschaftsgebäude (ehem. Mühle?); eingeschossiger Bruchsteinbau, wohl 1. Hälfte 18. Jh. oder früher

Im Auel 5

zweigeschossiges Wohn-/Wirtschaftsgebäude, 19. Jh. Mit älterer Bausubstanz (Unterzug in der Scheune dat. 1672)

Margarethenstraße 4

Wohnhaus, 18. Jh., Backofenvorbau

Gemarkung**Friedhof, nördlich der Ortslage**

neugotisches Pfeilerkreuz, bez. 1869

Hillesheim - Niederbettingen**Kath. Pfarrkirche Herz-Jesu, Mühlenweg 3**

neuspätromanische Basilika, 1897, Architekt Adam Rüppel, Bonn; Kirchhof mit Stützmauer; Schaftkreuz, bez. 1697, Abschlusskreuz bez. 1698; spätgotische Türeinfassung; Gesamtanlage

Ortsbefestigung

Rest der Umfassungsmauer der hochmittelalterlichen ehem. Wasserburg

(zu) Burgring 7

Fachwerkscheune, tlw. Bruchstein, wohl 18. Jh.

Gartenweg 1

Hofanlage; barockes Wohnhaus, um 1780/90; Stall, bez. 1829, Scheune wohl gleichzeitig

Gartenweg/ Ecke Burgring

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1660

(bei) Hauptstraße 23

Wegekreuz, Rokoko-Schaftkreuz, ehem. angeblich bez. 1709, eher später

Mühlenweg 4

ehem. Mühle (?); stattlicher Krüppelwalmdachbau, um 1800

Gemarkung**Wegekreuz, südlich der Ortslage im Wald nahe der Gemarkungsgrenze**

Schaftkreuz, bez. 1693

Wegekreuz, südwestlich oberhalb der Ortslage in einer Wiese

Schaftkreuz, Sandstein, 18. Jh.

Wegekreuz, nordwestlich der Ortslage an der alten Straße nach Oberbettingen

Schaftkreuz, bez. 1666

Hinterweiler**Kath. Filialkirche St. Johannes, Hauptstraße 38**

dreiaxiger Saalbau, 1860

Hauptstraße

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt

Zum Ernstberg 1 a

traufständiger Streckhof

Höchstberg**Kath. Kirche St. Markus, Hauptstraße 8**

vierachsiger Saalbau, um 1950/60

Hauptstraße 17

Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv
bzw. verschiefert, wohl um 1800

Hauptstraße 42

ehem. Schule, tlw. Basaltbruchstein, Fachwerk
bzw. verschiefert, bez. 1910

Gemarkung

Bahnhof Uersfeld, Am Bahnhof 3

Stationsgebäude: Putzbau, Wartehalle:
Bruchsteinbau, angeblich 1906

Hohenfels-Essingen - Essingen

Kath. Filialkirche St. Hubertus, Bergstraße 10

zweiachsiger Saalbau, 1886

Bergstraße 1

Quereinhaus, bez. 1783, altes Hopfplaster

Bergstraße 2

Wohnhaus, bez. 1816, Wirtschaftsgebäude, tlw.
altes Hopfplaster; Gesamtanlage

Gemarkung

Wegekreuz, südwestlich der Ortslage an der Straße nach Rockeskyll

gusseiserner Kruzifix, um 1900

Wegekreuz, westlich der Ortslage in einer Straßenkehre

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1749 (?)

Hohenfels-Essingen - Hohenfels

Kath. Kirche, Gerolsteiner Straße 6

vierachsiger neugotischer Saalbau, bez. 1894

(vor) Am Mühlenberg 6

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1687

Schulstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, Kreuzigungsgruppe,
betender Soldat, bez. 1922

Gemarkung

Wegekreuz, nördlich der Ortslage am Mühlenberg in der unteren Straßenkehre

Schaftkreuz, Basalt, bez. 1719

Horperath

Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Dorfstraße 7

kleiner Saalbau, Fachwerktone, bez. 1747

Im Ollen 6

massives Wohnhaus, Fachwerkgiebel, bez.
1836, im Kern evtl. älter

Zum Lindental 2

langgestrecktes Quereinhaus, bez. 1869

Hörscheid

Kath. Filialkirche St. Brigida, Hauptstraße

zweiachsiger Saalbau, 18./19. Jh. (?)

Hörschhausen

Kath. Filialkirche, Dauner Straße 1

zweiachsiger Saalbau, angeblich 1762

Immerath

Friedhofskapelle, Kirchweg 1

ehem. kath. Filialkirche St. Wendelin, Ostturm,
wohl 16. Jh., zweiachsiges Schiff, um 1900;
Kriegerdenkmal 1914/18, nach 1945 ergänzt

Hauptstraße 65

ehem. Schul- und Backhaus, eingeschossiger
Bau über hohem Sockel, bez. 1851, Fachwerk
wohl noch 18. Jh.

(vor) Hauptstraße 65

Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1717

Gemarkung

Kreuzweg, nordwestlich der Ortslage

13 Kreuzwegstationen, Bruchstein, um 1920/30
(?)

Wegekapelle, nordwestlich oberhalb der Ortslage

neugotischer Putzbau, Ende 19. Jh.

Jünkerath

Ev. Kirche, Kölner Straße 62

kleiner Bruchsteinsaal, 1894/95, 1950/51
wiederaufgebaut;
Gesamtanlage mit Kirchhof mit Grabsteinen des
18.-20. Jhs. und bauzeitlicher Einfriedung

Kath. Pfarrkirche St. Antonius von Padua, Kölner Straße 71

neuspätromanische Bruchsteinbasilika,
1906/07; Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Kölner
Straße 69)

Am Glaadtbach 6

Streckhof, bez. 1858

Bahnhofstraße 9

Bahnhof der Eifelbahn; großes Bruchstein-
Empfangsgebäude, separates Nebengebäude,
gegen 1870

Burgstraße 17

Schloss Jünkerath, geringe Mauerreste des 1726-35, von Architekt Philippart errichteten, 1737 vernichteten Schlosses

Gewerkschaftstraße 1

Verwaltungsgebäude der ehem. Eisenhütte: repräsentativer barocker Mansardwalmdachbau, angeblich 1770;

Gewerkschaftstraße 1

ehem. Eisenhütte Jünkerather Gewerkschaft, Fabrikhallen des frühen 20.Jhs.

Glaadter Straße 16

Quereinhaus, angeblich 1875

Glaadter Straße 23

stattlicher Krüppelwalmdachbau

Glaadter Straße 45

Quereinhaus, 1860

Glaadter Straße/ Ecke Am Sonnenberg

Wegekreuz, Sockelkreuz, Rotsandstein, bez. 1758; möglicherweise ehem. Grabkreuz,

Kölner Straße 69

kath. Pfarrhaus

Jünkerath - Glaadt**Kath. Pfarrkirche Hl. Kreuzauffindung, Auf den Eichen 3**

Neubau, Ende 19. Jh.

Burgbering 1-20, Ehem. Eisenbahnersiedlung "Neue Kolonie" (Denkmalzone)

um 1920/25, ringförmig angelegte Wohnsiedlung im Heimatstil aus Torhaus, sechs Doppelhäusern und einem eingeschossigen Riegel mit sechs Wohneinheiten. Die zwischen den einzelnen Gebäuden liegenden Hof- bzw. Gartenflächen durch Hofmauern mit Toren bzw. kleine Nebengebäude geschlossen

Kölner Straße 27, 29 und 33 (Denkmalzone)

drei identisch gestalteten Doppelhäusern (wohl Bahnbedienstetenhäuser), die zweigeschossigen Bauten aus unverputztem Kleinquadermauerwerk in ähnlicher Gestaltung wie das Bahnhofsgebäude

Jünkerath - Jünkerath**Schwarzer Pfad 1, 3 und 5 (Denkmalzone)**

drei Wohnhäusern (Bahnbedienstetenhäuser oder DEMAG-Werkwohnungen?), wohl Ende 19. Jh.; zweigeschossige Bauten aus Kleinquadermauerwerk mit Kniestöcken und flachen Satteldächern, mit bauzeitlichen seitlichen Anbauten und rückwärtigen Nebengebäuden

Kalenborn-Scheuern - Kalenborn**Kath. Filialkapelle St. Ignatius und St. Wendelin, Hauptstraße 9**

kleiner Saalbau, bez. 1552 und 1642

Hauptstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, wohl nach dem 2. Weltkrieg erweitert

Kalenborn-Scheuern - Scheuern**Kath. Filialkirche St. Laurentius und St. Matthias, Hauptstraße**

kleiner gotisierender Saalbau, 1629

Hillesheimer Straße 13

stattliches barockes Wohnhaus, Ende 18./Anfang 19. Jh., Backofenvorbau

Gemarkung**Wegekapelle, nördlich von Scheuern**

Saalbau, 18./19. Jh.; neugotischer Altar; Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1695

Kaperich**Gemarkung****Gemeindebackhaus, im Weiler Kölnische Höfe**

Bruchsteinbau, 1923

Katzwinkel**Kath. Filialkirche St. Katharina, Baumschulstraße 4**

dreiachsiger Saalbau, 1810, um 1950/60 verändert

Gemarkung**Heiligenhäuschen, östlich der Ortslage an der Straße nach Uess**

rund geschlossener Mauerblock

Kelberg**Kath. Pfarrkirche St. Vincentius und Nikolaus, Kirchweg**

romanischer Westturm, barock verändert, neugotische Halle, 1912/13; Schaftkreuz, Basalt, bez. 1660; weiteres Schaftkreuz, Basalt, bez. 1660; sog. Christustempelchen, Baldachinbau, bez. 1708

Bergstraße

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 1781

Bergstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, rückwärtig
Wirtschaftsgebäude, 18. Jh., jüngerer Trakt

Bergstraße 5

Wohnhaus eines Winkelhofs, Fachwerkhaus,
tlw. massiv, 18. Jh.

Blankenheimer Straße 4

altes Pfarrhaus St. Josef, stattliches
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach,
bez. 1806

Bonner Straße 8

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert,
17./18. Jh.

Bonner Straße 12 /14

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1849, tlw.
Zierfachwerk, 17./18. Jh.

(bei) Johannespesch 18

Heiligenhäuschen, Unterbau in Back- und
Bruchstein, barockes Nischengehäuse aus
Rotsandstein

Mayener Straße 2

Villa, um 1920

Gemarkung

Wallfahrtskapelle zur Schmerzhafte Muttergottes, östlich der Ortslage auf dem Schwarzenberg

kleiner Saalbau, urspr. spätgotisch, 1719
erweitert; 14 neugotische Stationsbilder,
Sandsteinreliefs, bez. 1869

Wegekreuz, südlich der Ortslage im Wald

Balkenkreuz, Basalt, 17. Jh.

Wegekreuz, beim Aussiedlerhof südwestlich der Ortslage

Schaftkreuz, Basalt, 17./18. Jh.

Wegekreuz, bei der Wallfahrtskapelle zur Schmerzhafte Mutter

Schaftkreuz, Basalt, bez. 1758 (Kopie?)

Kelberg - Hünerbach

Kath. Filialkirche Maria Magdalena, An der Kapelle 2

dreiaxiger Saalbau, bez. 1926

Gemarkung

Muschelnische, südwestlich der Ortslage an der Straße nach Kelberg

mit Pietàrelief, wohl 18. Jh.

Schildwacht

Atelierhaus, Arch. Hans Schwippert, 1930

Kelberg - Köttelbach

Kath. Filialkirche St. Matthias, Hochkelberg 22

dreiaxiger Saalbau, bez. 1751;
Gesamtanlage mit Kirchhof und
Umfriedungsmauer

Zum Hochkelberg 33

Zweiseithof; Fachwerkbau, tlw. massiv, 19. Jh.
(angeblich 1833), Wirtschaftsgebäude

Kelberg - Meisenthal

Kath. Kapelle St. Antonius, Auf dem Franzen

kleiner Saalbau, 1708

Auf dem Franzen 8

ehem. Pfarrhaus, Fachwerkbau, tlw.
verschiefert, 1. Hälfte 19. Jh.

Auf dem Franzen/ Ecke Berggasse

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1738

Mühlenweg 1

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, 18./19.
Jh.

Kelberg - Rothenbach

Kath. Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Kapellenweg 1

dreiaxiger Bruchsteinsaal, 1946

Alte Poststraße 10

Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, 19. Jh.

Talstraße 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh. (?)

Talstraße 8

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw.
massiv, im Kern wohl 18. Jh., im späten 19. Jh.
verändert und erhöht

Kelberg - Zermüllen

(gegenüber) Hauptstraße 23

Heiligenhäuschen, barock, 18. Jh.

Kerpen (Eifel)

Burg Kerpen (Denkmalzone)

Reste der mittelalterlichen Burg, seit 1682
Ruine, in mehreren Terrassen ansteigende
Anlage, 12.-16. Jh., romanischer Bergfried

Kath. Filialkirche St. Sebastian, Im Kapelleneck 12

ehem. Burgkapelle, Einstützenraum, 16. Jh.;
Wegekreuz, bez. 1716

Adenauer Straße 1

Quereinhaus; Krüppelwalmdachbau, bez. 1826

Bachstraße 2

nachbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1807,
jüngeres Wirtschaftsgebäude; Gesamtanlage;

(gegenüber) Bachstraße 12

Rest der Ortsbefestigung, 1475 erwähnt

Bachstraße 16 /18

ehem. Quereinhaus, angeblich 1870

Eulersteierstraße 6

Streckhof, Krüppelwalmdachbau, bez. 1841, im Kern wohl älter; Wirtschaftsgebäude, Bruchstein, Fachwerkgiebel

Fritz-von-Wille-Straße 12 /13

ehem. Gerichtshaus; Nr. 13 Fachwerk, tlw. massiv, 15./16. Jh., Nr. 12 nach 1917 über massivem Erdgeschoss neu mit Knaggen als Spolien, bez. 1830 und 1848

Im Kapelleneck 2

Wohnhaus, im Kern wohl 17. Jh.

Irrweg 1

fünfschiger Putzbau, bez. 1821

Kapelleneck 3

ehem. Burgmannensitz, Wohnhaus mit rundem Treppenturm und Torfahrt mit Wappen, bez. [16?]23

Niedereher Straße/ Ecke Irrweg

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 1693

Gemarkung

Sog. Rotes Kreuz, nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Niederehe, nahe der Gemarkungsgrenze

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1793

Wegekapelle, östlich der Ortslage an der Zufahrt zur Burg Kerpen

Bruchsteinbau, um 1900?

Wegekreuz, nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Niederehe

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1710

Wegekreuz, nordöstlich der Ortslage abseits der Straße nach Niederehe

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1716

Wegekreuz, östlich der Ortslage neben der Wegekapelle

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1793

Kerpen (Eifel) - Loogh

Kath. Filialkirche St. Wendelin, Joseph und Barbara, Kapellenstraße

zweiachsiger Saalbau, 1763; barockes Schafkreuz, Rotsandstein, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz, nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Niederehe

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1758

Wegekreuz, nordwestlich der Ortslage am alten Weg nach Kerpen

Balkenkreuz, angeblich 1773

Kerschenbach

Kath. Filialkirche St. Lucia, Ormonter Straße 10

spätgotischer Saalbau, mehrfach verändert (u.a. 1681), Kirchhof, Grabkreuze in der Umfassungsmauer; Gesamtanlage

Ormonter Straße 4

Wohnhaus einer Hofanlage, bez. 1777

Stadtkyller Straße 1

Fachwerkhaus einer Hofanlage, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl Ende 18. Jh.

Stadtkyller Straße 6

eingeschossiger Putzbau

Kirchweiler

Kath. Pfarrkirche St. Peter, Hauptstraße 31

Saalbau, 1810, Westturm 1821, wohl im 20. Jh. verlängert; auf dem Friedhof nachbarockes Schafkreuz, um 1810

(bei) Dauner Straße 9

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basaltlava, wohl 18. Jh.

Gerolsteiner Straße 6

Quereinhaus, bez. 1821, tlw. verkleidet, tlw. evtl. Fachwerk 18. Jh., Backofenvorbau

Gerolsteiner Straße 9

Quereinhaus, bez. 1842

Hauptstraße 17 a

ehem. Quereinhaus, bez. 1834

Schulstraße 1

ehem. Schule, Reformarchitektur, um 1910/20

Gemarkung

Sog. Schwarzes Kreuz, südlich der Ortslage an der Straße nach Neroth

Balkenkreuz, Basaltlava, bez. 1728

Wegekreuz, östlich der Ortslage an der Straße von Hinterweiler nach Steinborn

Balkenkreuz, Basaltlava, bez. 178(?)

Kirsbach

Kath. Kirche, Hauptstraße 4

barockisierender Bruchsteinsaal, um 1920/30

Kolverath

Kath. Filialkirche St. Apollonia, Hauptstraße

kleiner Saalbau, bez. 1775

Hauptstraße 12

Streckhof, bez. 1878

Kopp**Kath. Filialkirche St. Eligius, Wallersheimer Straße 2**

Saalbau, 18. Jh., Vorhalle 1850;
Kirchhofskreuz, Rotsandstein, bez. 1792

Dorfstraße 4

Wohnteil eines Quereinhauses, bez. 1844.

Dorfstraße 8

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1759 (?), stattliche
Stallscheune

Gemarkung

Wegekreuz, südlich der Ortslage im Wald

Wegekreuz, westlich der Ortslage auf dem Hundsberg

barockes Schaftkreuz, Rotsandstein, 18. Jh.

Kötterichen**Kirchstraße**

Kapelle, kleiner Putzbau, um 1800

Hauptstraße o. Nr.

ehem. Gemeindebackhaus, eingeschossiger
Fachwerkbau, 19. Jh.

Kradenbach**Kath. Kirche, Hauptstraße 12**

zweiachsiger Saalbau, bez. 1785

Lirstal**Kath. Kirche, Hauptstraße**

dreiachsiger Saalbau, um 1952

Gemarkung

Wegekreuz, südlich der Ortslage an der Straße nach Laubach

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1776 (Kopie?)

Lissendorf**Kath. Pfarrkirche St. Dionysius, Kirchstraße 10**

neuromanischer Saalbau, 1886/87;
neugotisches Gedenkkreuz, Sandstein, 2. Hälfte
19. Jh.

Am Bungert 20

eingeschossiges zehnnachsiges Quereinhaus,
bez. 18[.]5, Ende 19. Jh.

Bahnhofstraße

Stellwerk "Lf" (Lissendorf - Fahrdienstleiter),
ältestes, noch erhaltendes Hebelstellwerk mit
Seilzugtechnik der Eifelstrecke,
Bruchsteinmauerwerk mit tlw. auskragender
Holzkonstruktion im Obergeschoss, 1912

Bahnhofstraße 46

zweigeschossiger Massivbau

Bahnhofstraße/ Ecke Wiesentalstraße

Kreuzigungsbildstock, Rotsandstein, angeblich
wohl 1613

Friedhofstraße

Wegekapelle, Putzbau, bez. 1889

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, neugotisch, Rotsandstein, bez.
1876

Grausweg 5

zweigeschossiger Putzbau

Hauptstraße 21

kleines Quereinhaus, bez. 1829

Kirchstraße 23

Winkelhof, eingeschossiges Wohnhaus, 1896;
Scheune

Kirchstraße/ Ecke Burgstraße

Wegekreuz, Nischenkreuz, Sandstein, wohl 18.
Jh.

Roslay 2

zweigeschossiger Putzbau

Gemarkung

Wegekreuz, nordwestlich der Ortslage auf dem Burgberg

ehem. Stationskreuz eines Kreuzwegs,
Rotsandstein, bez. 1872

Wegekreuz, südwestlich der Ortslage an der Straße nach Steffeln

Schaftkreuz, Rotsandstein, 18. oder frühes 19.
Jh.

Mannebach**Kath. Filialkirche Zur Kreuzaufrichtung, Kirchstraße 2**

zweiachsiger Saalbau, bez. 1772;
Schaftkreuz, Basalt, bez. 1719

Hauptstraße 20

Fachwerkhau, bez. 1764, entstellend saniert

Hauptstraße/ Ecke Auf dem Heidchen

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1724

Hauptstraße/ Ecke Dorfstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1697

Gemarkung

Heiligenhäuschen, südöstlich der Ortslage an der Straße nach Retterath

Putzbau mit Nischenrelief, 18./19. Jh. (?)

Mehren

Kath. Pfarrkirche St. Matthias, Hauptstraße

Westturm, 1825, an Schiff von 1965/66, ehem. Chor, 1534, einbezogen; Portal um 1700; Kriegerdenkmal 1914/18; Kirchhofskreuz, Sandstein, bez. 1542

Am Beckersberg 2

Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 12

Quereinhaus, bez. 1847

Hauptstraße 14

Fachwerkhaus, tlw. massiv

Hauptstraße 16

fünfschiffiger Mansardwalmdachbau, wohl 18. Jh., Eingang Mitte 19. Jh.

Poststraße 11

Winkelhof; klassizistischer Putzbau, um 1880, Stallscheune, Back- bzw. Gesindehaus

Poststraße 17

klassizistischer Putzbau, bez. 1847

Steininger Straße 30

Wohnhaus; Bruchsteinbau, tlw. aufgesetztes Fachwerk, 1608

Gemarkung

Heiligenhäuschen, südlich der Ortslage an der Straße nach Schalkenmehren

rund geschlossener Mauerblock, 19. Jh.?

Heiligenhäuschen, westlich oberhalb der Ortslage, nordöstlich des Weinfelder Maares

Mauerblock, bez. 1770

Meisburg

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Kirchstraße 4

Saalbau, 1768, 1853 erweitert

Auf dem Zuckerberg 2

wohl nachträglich geteiltes Wohnhaus (s. Kyllburger Straße 4), bez. 1791, anschließendes Wirtschaftsgebäude

Desserather Straße 1

ehem. Pfarrhaus, städtischer Krüppelwalmdachbau, um 1800

Desserather Straße 3

Winkelhof; Wohnhaus, bez. 1810, Stallscheune

Im Dümpel 8

dreigeschossiges, fünfschiffiges Quereinhaus, bez. 1850, zum Streckhof erweitert, zwei Stallscheunen, eine bez. 1887, Pumpbrunnen

Kyllburger Straße 4

wohl nachträglich geteiltes Wohnhaus (s. Auf dem Zuckerberg 2), bez. 1791, anschließendes Wirtschaftsgebäude

Gemarkung

Schneidemühle, südlich der Ortslage am Lohsalmbach

ehem. Mühlengebäude, wohl 19. Jh.

Wegekreuz, nordöstlich der Ortslage in der Nähe des Sportplatzes

Schaftkreuz, bez. 1774

Wegekreuz, nördlich der Ortslage an einem Wirtschaftsweg

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1774

Wegekreuz, südlich der Ortslage an der Straße nach Rascheid

Nischenkreuz, Rotsandstein, bez. 1587, Abschlusskreuz neu

Mosbruch

Kath. Filialkirche, Zum Weiher 1

dreischiffiger Saalbau, 1857

Kath. Kapelle, Zumriederstraße

zweischiffiger Saalbau, 18./19. Jh.

Hauptstraße 12

Hofanlage; Fachwerkhaus, 19. Jh., Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Gemarkung

Friedrichsmühle, südlich der Ortslage am Ueßbach

Mückeln

Kath. Filialkirche, Kirchstraße 7

Saalbau mit wuchtigem Westturm, wohl nach 1945;

Missionskreuz: Kreuzigungsbildstock, bez. 1734

Mürtenbach

Bertradaburg (Denkmalzone)

Mittelalterliche Höhenburg mit Palas, Torburg und hufeisenförmigen Bastionen; im 14. Jh. erstmals erwähnt, heute Ruine; erhalten Torburg mit zwei Rundtürmen und Zwischenbau; unter neuzeitlichem Wohnhaus Keller des ehem. Saalbaus, Reste zweier Bastionen, um 1589;

Kath. Pfarrkirche St. Lucia, Birresborner Straße

barocker Saalbau, integriert in dreischiffigen barockisierenden Neubau, 1923/24; Schafkreuz, bez. 1756

Alte Straße 11

Hofanlage; Putzbau, wohl Anfang 19. Jh., tlw. angebaute, tlw. freistehende Wirtschaftsgebäude, altes Hofpflaster

Burgring 8

sog. altes Burghaus über hohem Kellergeschoss, Bruchstein, tlw. Verputzt

Hardter Weg 2

dreigeschossiges Wohnhaus mit schmalere Vorbau, bez. 1768, Pumpbrunnen, bez. 1765

Im Mühlenpesch 3

barocker Oberlichteingang, bez. 1746

Meisburger Straße 4

ehem. (?) Pfarrhaus; repräsentatives barockes Wohnhaus, angeblich 1762, Nebengebäude; Gesamtanlage

Schönecker Straße 1

Barockbau mit Segmentbogenfenstern, Äußerlich durch Anbauten verändert, Innen teil der bauzeitlichen Ausstattung erhalten

Schönecker Straße 7

Streckhof (ehem. Mühle?); Fachwerkbau, tlw. massiv, Mitte 19. Jh.?

Schönecker Straße/ Ecke Am Remelsbach

Wegekreuz, Schaftkreuz, bez. 1671, Abschlusskreuz Ende 19./Anfang 20. Jh.

Gemarkung**Grindelborn, südöstlich der Ortslage an der Straße nach Salm**

Hofanlage, Landhausstil, um 1910/20

Quereinhaus, Weißenseifen 8

bez. 1835, altes Hofpflaster

Wegekreuz, südöstlich der Ortslage an der Straße nach Salm

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1671

Wegekreuz, südöstlich der Ortslage im Wald

Balkenkreuz, Sandstein, bez. 1666

Wegekreuz, westlich der Ortslage im Wald, am Weg nach Weißenseifen

Balkenkreuz, Holz, bez. 1882

Wegekreuz, westlich der Ortslage am Weg nach Weißenseifen, am Prümer Berg

Sockelkreuz, bez. 1843

Wegekreuz, nordöstlich der Ortslage am Weg nach Hardt

Schaftkreuz, bez. 1768

Neichen**Kath. Filialkirche, Kapellenstraße**

dreiaxiger Saalbau, bez. 1826

Hauptstraße 10

Fachwerkhhaus eines Winkelhofs, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Im Backesgarten

Wegekreuz, Balkenkreuz, bez. 1687

Gemarkung**Kath. Pfarrkirche St. Hubertus, Hauptstraße**

sog. Kirche Hilgerath, mittelalterlicher Westurm, Saalbau 1803, 1950 erweitert; in der Außenwand Grabkreuze, 17. und 18. Jh.

Wegekapelle, südlich der kath. Pfarrkirche St. Hubertus

neugotischer Backsteinbau, bez. 1907, neugotischer Altar

Nerdlen**Kath. Filialkirche, An der Hohl 2**

zweiachsiger Saalbau, spätes 19. Jh. oder um 1900

Hauptstraße/ Ecke An der Hohl

Kriegerdenkmal 1914/18

Neroth**Kath. Pfarrkirche St. Wendelin, Layenstraße 8**

ehem. Saalbau, 1782, integriert in quergerichteten Erweiterungsbau von 1962; Schaftkreuz, angeblich 1804

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, bez. 1932, nach 1945 ergänzt

Mühlenweg 3

ehem. Schule, stattlicher Putzbau, bez. 1844

Niederstadtfeld**Kath. Pfarrkirche St. Sebastian, Hauptstraße 14**

Turm wohl mittelalterlich, Schiff 1769, um 1840 verlängert; Kirchhofskreuz, Sandstein, bez. 1861

Am Mühlscheid

Wegekapelle

Hauptstraße 8

barocke Scheune, 1795

Hauptstraße 17

barockes Wohnhaus, bez. 1796

Hauptstraße 24

eingeschossiges Quereinhaus, bez. 1893

Gemarkung**Wegekreuz, südlich der Ortslage an der Straße nach Schutz**

Schaftkreuz, bez. 1633

Nitz

Kath. Filialkirche, Hauptstraße

kleiner Saalbau, wohl 1. Hälfte 18. Jh., 1933
nach Brand tlw. Erneuert

Kapellenstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Nohn

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße 14

Saalbau, 1781, Architekt Bruder Conrad Nick,
Solothurn, Turm 16. Jh.;
vor der Kirche alte Grabsteine; auf dem Friedhof
Kreuzigungsbildstock, bez. 1741;
Kriegerdenkmal 1914/18, von Löwen flankiertes
Tor

Bergstraße 10

Krüppelwalmdachbau, bez. 1802

Hauptstraße 33

eingeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv,
Kniestock, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 38

Streckhof, bez. 1807 (1804?)

Kirchstraße/ Ecke Zur Ley

Wegekapelle, Putzbau, bez. 1861

Kirchstraße/Ecke Hauptstraße

barocker Kreuzigungsbildstock, Sandstein

Ob der Insel 2

Fachwerk-Hofanlage

Zur Ley 2

Wohnhaus/-teil einer Hofanlage, bez. 1816 (?),
Rotsandstein-Torfahrt

Zur Ley 3

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw.
massiv bzw. verkleidet, 18./19. Jh.

Gemarkung

Nohner Mühle, südwestlich der Ortslage am Ahabach

ehem. Mahlmühle; Wohnhaus, bez. 1778,
Scheune tlw. Fachwerk, bez. 1804

Wegekapelle, bei der Nohner Mühle

Putzbau, angeblich 1804

Oberbettingen

Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Prümer Straße

Chor 1827, Saalbau 1841;
Balkenkreuz, Rotsandstein, bez. 1736;
Grabkreuze, 18. Jh.

Marienstraße 6

ehem. Schule, tlw. Fachwerk, tlw. verschiefert,
Anfang 20. Jh.; straßenseitig alte Stützmauer

Prümer Straße 52

Streckhof, bez. 1767 (?), im 19. Jh. verlängert,
Stall, Backhaus, Stallscheune

Gemarkung

Wegekreuz, westlich der Ortslage auf der Höhe

Schaftkreuz, bez. 1736, neues Abschlusskreuz

Wegekreuz, südlich der Ortslage an einem Feldweg in Fortsetzung der Römerstraße

Sandsteinsockel, gusseiserner Kruzifix, um 1900

Wegekreuz, südwestlich der Ortslage am Waldrand

barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1672
erledigt bis hierhin

Wegekreuz, südöstlich der Ortslage am alten Weg nach Niederbettingen

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1756

Oberehe-Stroheich - Oberehe

Kath. Pfarrkirche St. Jakob, Hauptstraße 31

neugotischer Bruchsteinsaal, 1900/01;
Gesamtanlage mit Pfarrhaus (Hauptstraße 33)

Schloss, Hauptstraße 19

befestigter Gutshof; dreigeschossiges
Herrenhaus, Fachwerk Galerie, Torhaus, 1696-98

Döhmstraße, Friedhof

Kreuz, neugotisch, Rotsandstein, bez. 1872

Döhmstraße/ Ecke Dreisfeldstraße

Heiligenhäuschen, Mauerblock, gotischer
Blendgiebel

Hauptstraße 21

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1872,
Zeitstellung des Fachwerks unklar

Hauptstraße 33

kath. Pfarrhaus, neugotischer Bruchsteinbau,
Krüppelwalmdach, 1906, Gesamtanlage mit
kath. Pfarrkirche St. Jakob (Hauptstraße 31)

Hauptstraße 37

Quereinhaus, bez. 1863

Schulstraße 6

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, tlw.
Fachwerk, bez. 1854, angeblich im Kern älter

Oberehe-Stroheich - Stroheich

Kath. Filialkirche St. Agatha, Gartenstraße

Saalbau, Anfang 16. Jh.; Schaftkreuz, bez. 1759

Gartenstraße 11

Streckhof; Wohnhaus, bez. 1808 (?); Bruchstein-
Wirtschaftsgebäude

Lindenplatz 1

Quereinhaus, bez. 1886

Wolfskaul 2

Quereinhaus, bez. 1876

Gemarkung

Wegekreuz, südöstlich der Ortslage im Feld

Balkenkreuz, Basalt, bez. 168[2?]

Wegekreuz, östlich der Ortslage am Weg zur Oberehermühle

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1688

Oberelz

Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Hauptstraße

Saalebau, 1750

Gemarkung

Wegekapelle, westlich der Ortslage im Wald an der Gemarkungsgrenze 'Beutelstälchen'

Putzbau, tlw. Fachwerk, bez. 1823

Oberstadtfeld

Kath. Filialkirche St. Brigitta, Hauptstraße 36

klassizistischer Saalebau, 1837, spätgotischer Westturm, um 1500;
Kirchhofskreuz, Sandstein, bez. 1726 und 1877;
Kriegerdenkmal 1914/18, nach 1945 ergänzt

Hauptstraße 30

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, tlw. massiv, bez. 1812 (?), tlw. wohl älter

Hauptstraße 34

ehem. Schule, Putzbau, bez. 1807

Hauptstraße 42

Wohnhaushälfte, bez. 1801,
Wirtschaftsgebäude, Bruchstein, bez. 1897

Ormont

Kath. Pfarrkirche St. Margaretha, Kirchweg 1

neugotischer Saalebau, 1850

(zu) Schneifelstraße 12

Wohnteil eines Quereinhauses (?), bez. 1791

(bei) Weinstraße 12

Wegekreuz, gusseiserner Kruzifix, Datierung?

Gemarkung

Wegekreuze, südwestlich der Ortslage in einer Straßengabelung

gusseiserner Kruzifix, Datierung?

Pelm

Kath. Filialkirche St. Willibrord, Hauptstraße

romanischer Westturm, Schiff 1746, 1965 vergrößert

Bahnhofstraße 1

kleines barockes Quereinhaus (?)

Bahnhofstraße 14

Quereinhaus, bez. 1878

Gerolsteiner Straße 6

Krüppelwalmdachbau, um 1800

Gerolsteiner Straße 7

zweigeschossiger Massivbau mit kleinen Fensteröffnungen

(vor) Hauptstraße 2

Kriegerdenkmal 1914/18, Kruzifix 1850, auf Unterbau 1919

(gegenüber) Hauptstraße 8

Wegekreuz, Schaftkreuz, Rotsandstein, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 18

stattliches Wohnhaus eines ehem. Streckhofs, Anfang 19. Jh.

Hauptstraße 19

kleines Quereinhaus, angeblich 1742, barocker Eingang, Erscheinungsbild größtenteils 19. Jh.

(zwischen) Hauptstraße 19 und 23

Wegekreuz, Balkenkreuz, Rotsandstein, bez. 1762

Hauptstraße 46

Quereinhaus, um 1800 (?), klassizistische Türeinfassung, ausgehendes 19. Jh.

Gemarkung

Denkmal, nördlich der Ortslage an der Eisenbahnstrecke

für die am 18.5.1897 verunglückten Krieger, wohl kurz nach 1897

Ehem. Bahnbetriebswerk Gerolstein,, südwestlich der Ortslage am Weg nach Gerolstein (Kasselburger Weg) (Denkmalzone)

Rundlokschuppen, Magazin-, Verwaltungs- und Werkstattgebäude, 1928-30, nach Kriegszerstörungen 1949/50 wiederaufgebaut

Heiligenhäuschen, südlich der Ortslage an der Straße von Gees nach Gerolstein

Rotsandstein, bez. 1768

Kasselburg (Denkmalzone)

im 12. Jh. gegründet, unter den Eifelburgen eine der stattlichsten und am besten erhaltenen; Bauteile des 13., 14. und 15. Jh., achtgeschossiger Wohnturm, dreigeschossiger Palas mit Kapellenanbau, Mitte 14. Jh.; Bergfried, im Unterbau romanisch; Reste von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, Brunnenturm; quadratischer Torturm, 15. Jh., einschließlich der weiträumigen Umgebung

Sog. Judenkirchhof, westlich der Ortslage auf der Höhe

gallorömischer Tempelbezirk, 124 n. Chr.

Reimerath

Kath. Filialkirche St. Maria Rosenkranzkönigin, Hauptstraße 17

vierachsiger Saalbau, bez. 1950

Hauptstraße 24

Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Schulheiserweg

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 16[.]

Gemarkung

Wegekapelle, südwestlich der Ortslage an der Straße nach Kelberg

Putzbau, wohl 19. Jh.

Retterath

Kath. Pfarrkirche St. Remigius, Kirchstraße

neugotische Basilika, Schieferbruchstein, 1862; Friedhofs- bzw. Missionskreuz, bez. 1841

(zu) Brunnenstraße 1

Putzbau, angeblich 1880

Hauptstraße 18

eineinhalbgeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh. (?)

Hauptstraße 27 a

Fachwerkhaus, tlw. massiv, linke Hälfte wohl 18. Jh., rechts jünger

Hauptstraße/ Ecke Lindenstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1751

Kirchstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 2. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße 8 a

massives Wohnhaus, bez. 1743

Lindenstraße/ Ecke Hauptstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1748

Dorfstraße 39

repräsentativer barocker Mansardwalmdachbau, um 1800, zweiter Wohnteil sowie stattliches Wirtschaftsgebäude, Hoffläche, Garten mit Bruchsteinstützmauer; Gesamtanlage

Hauptstraße

Kreuzwegstationen, sieben Kreuzwegreliefs, Sandstein, um 1750/60

Hauptstraße

Wegekapelle, Putzbau, 18./19. Jh.

Hauptstraße 29

oberer Teil eines ehem. Stationsbildes, Mitte 18. Jh.

Hauptstraße 31

Streckhof mit ehem. Altenteil/Backhaus (?), bez. 1786

Hauptstraße 43

fünfsichtiges Wohnhaus eine Streckhofs, um 1800

Hauptstraße 44

langgestrecktes Quereinhaus, bez. 1789

Im Überecken 7

ehem. Pfarrhof (?); Krüppelwalmdachbau, winkelförmig angeordnete Wirtschaftsgebäude

Im Überecken 17

Winkelhof, um 1800

Gemarkung

Friedhof, nordöstlich der Ortslage

Kreuz, altarartiger Unterbau, neugotisches Abschlusskreuz, um 1900

Heiligenhäuschen, nördlich der Ortslage am Rand einer bewaldeten Bergkuppe

Unterbau mit Rokoko-Blattwerk, bez. 1774, Nischenaufsatz, Rest eines Abschlusskreuzes

Wegekreuz, westlich der Ortslage am Waldrand

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1738

Wegekreuz, östlich der Ortslage in der Nähe des Weges nach Essingen

Nischenkreuz, bez. 1616

Wegekreuz, an einem Wirtschaftsweg südwestlich der Ortslage

Schaftkreuz, Rotsandstein, bez. 1775

Reuth

Gemarkung

Wegekreuz, südwestlich der Ortslage an der Straße nach Neuendorf

Nischenkreuz, Basaltlava, vor 18. Jh.

Rockeskyll

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Hauptstraße 41

romanischer Westturm, urspr. spätgotischer Einstützenraum, 1511, 1840 erweitert, 1891 über zwei Mittelstützen neu gewölbt; Missionskreuz, bez. 1736

Salm

Kath. Pfarrkirche St. Hubertus, Kirchweg 1

1830

Hauptstraße 38

ehem. (?) Pfarrhaus; repräsentativer klassizistischer Putzbau, bez. 1863

Sarmersbach

Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Hauptstraße 10

zweiachsiger Saalbau, bez. 1788

Hauptstraße/ Ecke Bergstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1762

Sassen**Kath. Filialkirche St. Wendelin, Hauptstraße**

Saalbau, 1750

Hauptstraße 12

Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 19. Jh.

Gemarkung**Heiligenhäuschen, östlich der Ortslage**

barockes Nischengehäuse, Rotsandstein, Pietà

Saxler**Kath. Filialkirche St. Wendelin, Dorfstraße 20**

kleiner Saalbau, bez. 1716

Dorfstraße

zwei Heiligenhäuschen; verputzte Mauerblöcke, Sandsteinreliefs, wohl 18. Jh.

Schalkenmehren**Kath. Pfarrkirche St. Martin, Mehrener Straße 3**

klassizistischer Saalbau, 1840-44;
Grabmal, bez. 1891; Kriegerdenkmal 1914/18, Rundtempel

Mehrener Straße 5

ehem. Schule, Walmdachbau, Reformarchitektur, bez. 1913-14

Mehrener Straße 27

ehem. Bahnhof, Typenbau, Krüppelwalmdach, Fachwerk-Güterschuppen, gegen 1909

Mehrener Straße/ Ecke Auf Koop

Wegekapelle, Putzbau, 19. Jh.

Udlerstraße

Heiligenhäuschen, barock, Sandstein, 18. Jh.

Udlerstraße 5 /7

Putzbau mit hohem Satteldach, wohl im 19. Jh. überformt

Udlerstraße 9

Fachwerkscheune, tlw. massiv, 1. Hälfte 19. Jh. (unzutreffend bez. 1502)

Uscherberg 9

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Datierung unklar

Uscherberg 11

sog. Haus Hinners, Fachwerkbau, tlw. massiv, (später) bez. 1742

Zum Scheid 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., bez. 1832 (1852?)

(bei) Zur Sternwarte 1

Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Zur Sternwarte 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Backofenvorbau

(bei) Zur Sternwarte 1

Wegekreuz, Schaftkreuz, Anfang 18. Jh.

Zur Sternwarte 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung**Dronketurm, nordwestlich der Ortslage, zwischen dem Weinfelder Maares**

Aussichtsturm, 1900-02

Heiligenhäuschen, nordwestlich der Ortslage an der Straße nach Daun

rund geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Heiligenhäuschen, westlich der Ortslage an der L 64

Mauerblock, Sandsteinrelief, 18./19. Jh.

Heiligenhäuschen, nordwestlich der Ortslage, östlich des Weinfelder Maares

Mauerblock, Sandsteinrelief, 18. Jh.?

Weinfelder Kirche, nordöstlich der Ortslage oberhalb des Weinfelder Maares

ehem. Pfarrkirche St. Martin, Kirche des untergegangenen Ortes Weinfeld; zweiachsiger Saalbau, 1723, Westturm und Chor gotisch, wohl 14. Jh.

Scheid**(bei) Hauptstraße 2**

Wegekreuz, nachbarockes Sockelkreuz, Schiefer, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**Höckerlinie, an der westlichen Grenze der Ortsgemeinden Hallschlag, Omont und Scheid**

mehrere sehr gut erhaltene Abschnitte des Westwalls, 1939

Schönbach**(gegenüber) Borngasse 5**

Fachwerkhaus, 17./18. Jh.

Gemarkung**Schönbachermühle, östlich der Ortslage am Ueßbach****Schüller****Kath. Pfarrkirche St. Paul, Kirchstraße 8**

neuspätgotische Hallenkirche, 1910, Architekt F. Statz, Köln

(bei) Kirchstraße 2

Wegekreuz, nachbarockes Schaftkreuz, bez. 18..(?)

Schutz**Kath. Kirche St. Barbara, Dorfstraße 3**

neugotischer Saalbau, Ende 19. Jh.

Burbergweg 2

Quereinhaus, angeblich 1824

Hauptstraße

Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1706

Zur Lay 20

Streckhof, bez. 1854

Zur Lay 22

ehem. Mühle; Wohnhaus, Stallscheune

Stadtkyll**Kath. Filialkirche St. Hubertus in Niederkyll, Niederkyll 1**

Saalbau, um 1600

Kath. Pfarrkirche St. Joseph, Hauptstraße

klassizistischer Saalbau, 1853/54

Bahnhofstraße 1

ehem. Bahnhof mit Güterschuppen; Putzbau mit Treppenturm, tlw. Fachwerk; Güterschuppen mit Sichtfachwerk, Rampen, 1911/12

Kyllstraße/ Ecke Kockelsberg

Wegekreuz, Schaftkreuz, Rotsandstein, 18. Jh.

Zum Ehrenmal

Kriegerdenkmal 1914/18, Torbau, 1934, Entwurf Prof. Fahrenkamp, Düsseldorf

Gemarkung**Friedhofskapelle St. Margarethen, auf dem Friedhof nördlich der Ortslage**

mehrphasiger Putzbau mit Westturm; Friedhofskreuz (?), bez. 1841

Stadtkyll - Schöfeld**Kath. Filialkirche, Dorfstraße 30**

Saalbau, kurz vor 1870

Dorfstraße/ Ecke Auf der Kau

Wegekreuz, Balkenkreuz, Basaltlava, wohl 17. Jh.

Hauptstraße 53

an das Quereinhaus (In der Nosheck 4) quer angebaute Stallscheune

In der Nosheck 4

Quereinhaus, Mitte 18. Jh., durch nachträglich quer angebaute Stallscheune (Hauptstraße 53) zum Winkelhof erweitert

Killergasse 8

Gehöft, 19. Jh.

Neuer Weg

Wegekreuz, Nischenkreuz, bez. 1691.

Steffeln**Kath. Pfarrkirche St. Michael, Kirchweg 4**

Saalbau wohl 1711, Westturm bez. 1923; Kriegerdenkmal 1914/18, Erzengel Michael, nach 1945 erweitert; Schaftkreuz, Basaltlava, wohl 2. Hälfte 18. Jh.

Kirchweg 2

ehem. Pfarrhaus; stattlicher dreigeschossiger, im Kern spätmittelalterlicher Putzbau mit Freitreppe, Oberlichtportal gegen 1737(?)

(bei) Lindenstraße 21

Wegekreuz, Basaltlava, bez. 1791 (Korpus und Heiligenfigur jünger)

(gegenüber) Marienweg 3

ehem. Back- und Wohnhaus, werksteingegliedelter Bruchsteinbau, bez. 1728 und 1745; neben dem Eingang Schaftkreuz bez. 1760

Steffeln - Auel**Kath. Filialkirche St. Maria, An der Kirch 1 A**

Saalbau, um 1760, mit älteren Teilen, Westturm 1833; auf dem Kirchhof Grabkreuze 17.-19. Jh.; aufwändiger barocker Bildstock, bez. 1730

(bei) Auf der Buch 15

Wegekreuz; aufwändiges Schaftkreuz, 18. oder frühes 19. Jh.

Hauptstraße

Nepomuk-Statue, bez. 1763 und 1881

(bei) Hauptstraße 16

Wegekreuz; Schaftkreuz mit spitglieblicher Nische, bez. 1763

(bei) Hauptstraße 17

Schaftkreuz, Lavafundamentstein und barocker Schaft, beide bez. 1713, Abschlusskreuz (jünger?) mit neuem Korpus

Hauptstraße/ Ecke Zum Kläuschen

Schaftkreuz mit spitglieblicher Nische, 18./19. Jh.

Gemarkung**Wegekreuz, nördlich der Ortslage an der Straße nach Lissingen**

Schaftkreuz bez. 1733 (Kopie?)

Steineberg

Kath. Filialkirche St. Franziskus, Hauptstraße
neugotischer Saalbau, 1884/86

Hauptstraße/ Ecke Im Brühl
ehem. Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Zur Held
Pumpbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Steiningen

Kath. Filialkirche St. Mauritius, Hauptstraße 7
zweiachsiger Saalbau, bez. 1876

Hauptstraße 12
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen, nordöstlich der Ortslage an der Straße nach Ulmen
segmentbögig geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Kapelle, nordwestlich der Ortslage an der Straße nach Darscheid
kleiner Putzbau, Anfang 20. Jh.

Strohn

Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Kirchstraße 2
Westturm 1760, Chor 1867, zweischiffige Halle 1909;
Schaffkreuz, Sandstein, bez. 1716;
Heiligenhäuschen, Rotsandstein, bez. 1791

Hauptstraße 38
Quereinhaus

Hauptstraße 45
Hofanlage; sog. Bockfachwerkhaus, frühes 19. Jh., Ökonomie Ende 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Kastanienweg
Heiligenhäuschen, segmentbögig geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Gemarkung

Obere Mühle, Zur Schweiz 32,
ehem. Mühle

Sprinker Hof, Sprinker Hof 2 /3
stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Strotzbüsch

Kath. Pfarrkirche St. Vinzenz, Kirchstraße 12
spätmittelalterlicher Chorturm, 15./16. Jh., im Kern spätmittelalterliches, 1722 erneuertes Schiff, 1968 erweitert;
Schaffkreuz als Pfarrergrabmal, frühes 19. Jh.; Kreuzigungsbildstock, 18. Jh.

Honthheimer Straße
Wegekapelle, Putzbau mit Fachwerkfront, 19. Jh.

Üdersdorf

Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, Manderscheider Straße 3
klassizistischer Saalbau, Basalt und Sandstein, 1863

(bei) Aarleystraße 1
ehem. Backhaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, 19. Jh.?

Alte Schulstraße 8
ehem. Schule, Putzbau, angeblich 1860, rückwärtig eingeschossiger Schulsaal (älter?)

Auf dem Berg 17
zweigeschossiger Massivbau, 1865

Dorfstraße 9
Quereinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

Manderscheider Straße 1
zweigeschossiger Putzbau

Üdersdorf - Tettscheid

Kath. Filialkirche St. Jodocus, Im Dorf 1
Saalbau, 1904

Im Dorf 16
Streckhof; Wohnhaus, bez. 1801

Üdersdorf - Trittscheid

Dorfstraße
Laufbrunnen, 2. Hälfte 19. Jh.

Udler

Ehem. kath. Filialkirche St. Stephan, Hauptstraße 25
spätmittelalterlicher Chorturm, Schiff 1734 erneuert

Schalkenmehrener Straße 6 /8
Wohnhaus, angeblich 1751

Schalkenmehrener Straße 15

ehem. Backhaus, eingeschossiger Putzbau, Ende 19. Jh.

Uersfeld**Kath. Kirche St. Remaculus, Kirchstraße 1**

barocker Saalbau, 1782, neuromanischer Turm, 1895;
Kirchhofskreuz, Basalt, bez. 1785

(bei) Bergstraße 15

Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1772

Ueß**Kath. Pfarrkirche St. Lucia, Hauptstraße**

romanischer Westturm, 11./12. Jh., gotischer Knickhelm; Chor evtl. 2. Hälfte 14. Jh., spätgotischer Einstützenraum, 1528, erweitert zur neugotischen Halle, 1923; ehem. Pfarrhaus: Bruchsteinbau, kurz nach Mitte 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 10

Zweiseithof; Wohnhaus, Basalt, Neurenaissance, bez. 1912, rückwärtig älteres Wohnhaus mit Wirtschaftsteil, angeblich 1840, niedrigerer Wirtschaftstrakt

Utzerath**Kath. Filialkirche St. Antonius, Schönbacher Straße 1**

Saalbau, bez. 1849, im 20. Jh. erweitert

Darscheider Straße 6

Fachwerkhaus, 18. Jh., Kassettentür, 19. Jh.

Darscheider Straße 11 /13

geteiltes Wohnhaus, Nr. 11 verkleidet, Nr. 13 Zierfachwerk, 18. Jh.

Gemarkung**Ehem. Bahnhof, nördlich der Ortslage, nahe der Gemarkungsgrenze**

Stationsgebäude; Putzbau, um 1900/10

Wegekreuz, nordwestlich der Ortslage

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1677

Wegekreuz, südwestlich der Ortslage am Waldrand

Balkenkreuz, Basalt, bez. 1805

Üxheim**Chor der ehem. Pfarrkirche, (an) Brunnenstraße 14**
spätgotisch, 16. Jh.**Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Kirchstraße 4**
klassizistischer Saalbau, 1835-37**Brunnenstraße 2**

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1858, Stallscheune

Brunnenstraße 14

ehem. Schule, klassizistischer Putzbau, wohl um 1840, als Nebenraum spätgotischer Chor der ehem. Pfarrkirche

Brunnenstraße/ Ecke Heerstraße

Wegekreuz, Balkenkreuz, Sandstein, bez. 1743

Gemarkung**Festes Haus Dreimühlen, südöstlich der Ortslage am Ahbach**

Mauerreste des um 1825 abgebrochenen Arenbergischen Försterhauses

Üxheim - Ahütte**Kath. Filialkirche St. Joseph, Ahbachstraße 18**

zweiachsiger barocker Saalbau, 1705

Mühlenweg 4 (Denkmalzone)

ehem. Arenbergische Mühle, Komplex aus drei Gebäuden samt Mühlgraben; Putzbau, bez. 1820, Backofenvorbau, Bruchstein-Nebengebäude, tlw. Fachwerk

Gemarkung**Burg Neublankenheim,, nördlich der Ortslage im Ahbachtal (Denkmalzone)**

Ruine, Bruchsteinbau, Anfang 14. Jh., viergeschossiger Wehrturm

Üxheim - Flesten**Kath. Filialkirche St. Rochus, St.-Rochus-Weg**

zweiachsiger Saalbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Üxheim - Heyroth**Kath. Filialkirche St. Antonius, Vulkanweg 9**

dreiachsiger Saalbau, bez. 1745

Antoniusstraße 3

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1659; Bruchstein-Wirtschaftsgebäude; Gesamtanlage

Üxheim - Leudersdorf**Kath. Filialkirche St. Katharina, Kapellenstraße 4**

dreiachsiger Saalbau, 1734; barockes Heiligenhäuschen

Kölner Straße 3

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, bez. 1869,
Fachwerk 17./18. Jh.

Lindenstraße 15 /17

stattlicher Putzbau, bez. 1787

(bei) Lindenstraße 16

Bildstock, barock, 18. Jh.

Rosenweg 1

Putzbau, 1849

Gemarkung

Wegekapelle, südöstlich der Ortslage an der Straße nach Üxheim

neugotisch, bez. 1861; Totengedächtniskreuz,
Sandstein, bez. 1743; barocker Bildstock, 18. Jh.

Üxheim - Niederehe

Kath. Pfarrkirche St. Leodegar, Kerpener Straße

ehem Klosterkirche, spätromanischer Saalbau,
4. Viertel 12. Jh.;
barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1759; in
der Kirchhofsmauer, Bruchstein, Reste alter
Grabkreuze

Auel 1

ehem. Schule, Walmdachbau, bez. 1912-13

Gartenstraße 2

Putzbau, Backofenvorbau, angeblich 1868

Im Klosterhof 1-5 (Denkmalzone)

Ehem. Prämonstratenserinnenkloster, 1175
gestiftet; romanische Klosterkirche, barocke
Klosterbauten, ehem. Westflügel (Im Klosterhof
1 und 2): Mansarddachbau, bez. 1776; ehem.
Nordflügel: in Wohnhäuser unterteilt (Im
Klosterhof 3, 4 und 5), von einer
Bruchsteinmauer eingefasst

Loogher Straße/ Ecke Im Auel

barocker Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez.
1721

Stroheicher Straße 1

ehem. Quereinhaus, bez. 1875, 1903 (bez.)
zum Winkelhof erweitert

Gemarkung

Wegekreuz, westlich der Ortslage an der Straße nach Kerpen

Sockelkreuz, Schiefer, bez. 1841

Wegekreuz, östlich der Ortslage an der Straße nach Heyroth, gegenüber der Zufahrt zum Eichenhof

Balkenkreuz, Basalt, wohl um 1700

Wegekreuz, nördlich der Ortslage an der Straße nach Üxheim

barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1786

Wallenborn

Kath. Filialkirche St. Sebastian, Kirchstraße 2

Saalbau, 1814, 1951 erweitert;
im Kirchhof Wegekreuz, Sandstein, bez. 1684

Hauptstraße/ Ecke In der Holl

Wegekreuz, Schaftkreuz, sog. Kyllburger Typ,
Rotsandstein, 1. Hälfte 17. Jh.

(bei) Neue Straße 1

Heiligenhäuschen, Sandstein, Nischenrelief,
bez. 1812

Weidenbacher Straße/ Ecke Neue Straße

Wegekreuz, bez. 162[0]

Gemarkung

Wegekreuz, nördlich der Ortslage an der Straße nach Daun

Nischenkreuz, bez. 1629

Wegekreuz, östlich der Ortslage auf der Höhe

Nischenkreuz, bez. 161[7]

Wegekreuz, westlich der Ortslage an einem Feldweg

Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1819

Walsdorf

Kath. Pfarrkirche St. Arnulph, Koblenzer Straße 16

klassizistischer Saalbau, 1828

Bergstraße 5

Hofanlage; vierachsiges Wohnhaus, wohl
spätes 19. Jh.; Backhaus/Altenteil wohl vom
Vorgänger, bez. 1808; Wirtschaftsgebäude, tlw.
Fachwerk, 18. Jh. (oder älter?)

Goßbergstraße 3

Streckhof mit langgestrecktem Wirtschaftsteil

(neben) Kirchstraße 9

Quereinhaus, bez. 1786

Kölner Straße o. Nr.

ehem. Bahnhof, Stationsgebäude der
Ahrthalbahn; Krüppelwalmdachbau,
Neurenaissance, originale Farbverglasung,
angeblich 1910

Kölner Straße 24

Quereinhaus, angeblich 1890

Tannenweg 5

Villa; historisierender Putzbau, wohl 2. Hälfte
1910er Jahre

Gemarkung

Friedhof, südöstlich der Ortslage

Kreuz, barockes Schaftkreuz, Sandstein, bez.
1680

Wegekreuz, östlich der Ortslage an der Straße nach Zilsdorf

nachbarockes Schaftkreuz, bez. 1812

Walsdorf - Zilsdorf

Kath. Filialkirche St. Antonius, Antoniusweg 2
zweiachsiger Saalbau, 1815

Auf der Steip 9
Parallelhof; Krüppelwalmdachbau, 19. Jh.,
stattliches Fachwerk-Wirtschaftsgebäude, tlw.
massiv, 18. Jh.

Auf der Steip 10
eingeschossiges Quereinhaus, angeblich 1887

Hauptstraße 9
Streckhof; Wohnhaus, bez. 1817,
Wirtschaftsgebäude, bez. 1826

Gemarkung

**Wegekreuz, westlich der Ortslage an der Straße
nach Walsdorf**

Schaftkreuz, bez. 1817

**Wegekreuz, nordwestlich der Ortslage neben dem
Eingang der Wegekapelle**

Schaftkreuz, wohl frühes 19. Jh.

Weidenbach

**Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer,
Hauptstraße 22**
vierachsiger Saalbau, 1830;
Kreuzigungsbildstock, Sandstein, spätes 18. Jh.

Auf Hostert
Quereinhaus, 19. Jh.

(an) Hauptstraße 18
barocker Hauseingang, bez. 1804

(gegenüber) Hauptstraße 58
Wegekreuz, Schaftkreuz, Sandstein, bez. 1793

In der Hohl 8
kleines Quereinhaus, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Welcherath

**Kath. Pfarrkirche St. Chrysantius und Daria,
Hauptstraße**
Chor 1705, Saal 1750-52, 1832-35 erweitert;
vor der Westseite Kreuzigungsgruppe, Basalt,
bez. 1694

Hauptstraße
Wegekreuz, Balkenkreuz, Basalt, bez. 1658

(bei) Hauptstraße 2
Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1732

Hauptstraße/ Ecke Heiligenweg
Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, bez. 1732

Hauptstraße/ Ecke Kirchstraße
Wegekreuz, Schaftkreuz, Basalt, um 1730

Wiesbaum

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße 8
barockisierende Stufenhalle, 1927/27

Hauptstraße/ Ecke Üxheimer Straße
Kreuzigungsbildstock, Sandstein, bez. 1650

Marienstraße 7
stattliches Quereinhaus, integriertes
Backhaus/Altenteil, separates
Wirtschaftsgebäude

Gemarkung

**Ehem. kath. Pfarrkirche St. Martin, südöstlich des
Ortes**

Schiff und Chor um 1500, Sakristei 18. Jh.;
Schaftkreuz, bez. 1687 (?), Kirchhof mit Mauer
und altem Baumbestand

Wiesbaum - Mirbach

Kath. Erlöserkirche, Kapellenstraße 1
Tuffsteinsaal, 1902/03; Grabkreuze, 17./18. Jh.;
Schaftkreuz, bez. 1741

(zu) Schulstraße 16
Wohnhaus, 19. Jh., gekuppeltes Fenster, 17.
Jh. (?)

Gemarkung

Burgruine, südlich der Ortslage auf einer Wiese
kleine künstliche Ruine, 1902

Wegekreuz, südöstlich der Ortslage im Feld
Schaftkreuz, bez. 1739

Winkel (Eifel) - Niederwinkel

Hauptstraße 8, Kath. Filialkirche St. Apollonia
dreiachsiger Saalbau, 18. Jh., bez. 1934 (wohl
Renovierung, evtl. Neubau?)

Hauptstraße 9
Quereinhaus, bez. 1841

Hauptstraße 13
Quereinhaus, Mitte 19. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen, südlich der Ortslage
rund geschlossener Mauerblock, 18./19. Jh.

Winkel (Eifel) - Oberwinkel

Kapellenstraße 3
Ehem. Hofgutkapelle, zweiachsiger Putzbau,
Mitte 19. Jh.



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de